AUSGABE 1/2021

HOCKEY TENNIS CLUB WÜRZBURG

CLUB NEWS

WOHNZIMMERHOCKEY STATT HALLENHOCKEY +++ VEREINSLEBEN IN DER PANDEMIE +++ DER HTCW SCHLÄFT AUCH IM LOCKDOWN NICHT +++ NEU: ONLINE-BELEGUNGSSYSTEM FÜR TENNISPLÄTZE

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Das Spendenportal
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Wohnzimmerhockey
statt Hallenhockey

Laptop, Tablet, Kugeln, Schläger und HTCW-Trikot: Für das Hockey-Training zu Hause ist alles vorbereitet. Eine alte Socke an der Schlägerkeule hilft, den Wohnzimmerboden zu schonen. In dieser Wintersaison ist durch den monatelangen Lockdown bis zum 8. März statt Hallenhockey nur Wohnzimmerhockey möglich gewesen. Das wurde von allen Mannschaften aber intensiv genutzt. Foto: Sophia Kippes

INHALT

3 **Bild der Saison: Wohnzimmerhockey statt Hallenhockey**

5 **Editorial**

6 **Termine**

7 **Neues aus dem Verein**
Der HTCW schläft auch im Lockdown nicht

11 **Tennis**
Neu: Buchungen jetzt über das Online-Belegungssystem

12 **HTCW-Ballschule**
Spaß an Bewegung und Spiel für die Kleinen

14 **Corona-Ticker**
Corona-Chronologie im HTCW

18 **Wohnzimmerhockey**
Online-Training via Online-Chat

22 **Hockey.de**
Vereinsleben in der Pandemie

25 **Spendenaktion**
Würzburger Hockeyspieler spendeten für Sierra Leone

26 **Social Media**
Der HTCW auf Instagram

27 **Best-of-Hockey-Shop**

32 **Damen**
Vorstellung der Neuzugänge

36 **Weibliche U10**
Fit durch wöchentliche Zoom-Meetings

36 **DHB-Bundesjugendtag ändert Namen für Jugend-Altersklassen**

38 **Eine Nationalspielerin im HTCW**
Nele Pöhler feiert Länderspiel-Debüt in der Schweiz

44 **Szene**

46 **Pressespiegel**

48 **110 Jahre Hockey in Würzburg**
Eine Chronik der Erfolge

58 **Wir gratulieren**

60 **Vereinsführung**

61 **Training Sommerhalbjahr 2021**

62 **Impressum / Redaktionsschluss / Mitgliedsbeiträge**

Titelbild:
Hockey-Training macht auch zu Hause Spaß: Die Geschwister Jule und Klara Löffler beim Online-Üben mit ihrer Mädchenmannschaft des HTC Würzburg. Foto: Anna Löffler

Liebe Mitglieder und Freunde
des HTCW,

wir haben es überstanden: Über vier Monate ohne Training und Spiel. Den ganzen letzten Winter durften wir wegen der Pandemie keinen Fuß in die Sporthallen setzen. Aber Hockey ging dennoch weiter: Bei gemeinsamen Trainings und Treffen via Zoom im Internet hielten sich die Mannschaften fit und bei Laune. Danke an alle, die das organisiert und regelmäßig durchgeführt haben.

Seit 8. März sind unsere Erwachsenen- und Jugendmannschaften wieder auf unserem Kunstrasen, wenn auch nur beim kontaktlosen Training und in kleinen Gruppen. Unser Dank gilt allen, die die Hygiene-Ordnungen auf unserer Anlage organisieren und umsetzen. Danke auch an alle, die sich daran halten, damit der Verein keinen Ärger bekommt. Für die gute Zusammenarbeit geht unser Dank an die Würzburger Behörden.

Wie sich die letzten Monate im Einzelnen entwickelt haben, lest Ihr auf den nächsten Seiten. In dieser Ausgabe findet Ihr auch eine Aufstellung, die zeigt, wie sich der Club trotz Corona permanent weiterentwickelt hat.

Wollen wir hoffen, dass wir uns in Richtung Sommerferien wieder auf dem Clubgelände zusammenfinden können: Vielleicht zu einem kleineren Fest, auf jeden Fall zu den Sommercamp-Tagen der Kinder. Im Herbst sollte dann für alle der Punktspielbetrieb wieder beginnen.

Und dann möchte ich Euch noch auf zwei Personen hinweisen, auf die der HTCW wirklich stolz sein kann. Unser Roland Mathias ist für seine großen Verdienste um den Verein und den Bayerischen Hockey-Verband zum Ehrenmitglied des BHV ernannt worden. Unsere Nele Pöhler verlängert seit kurzem die Liste an Würzburger Damenhockey-Nationalspielerinnen aus den 40er und 50er Jahren. Gratulation an beide! Mehr über sie findet Ihr in dieser Ausgabe der Club-News.

Und weil in dieser Zeitschrift ausnahmsweise mal etwas Platz ist, findet Ihr diesmal auch eine Aufstellung aller großen Würzburger Hockey-Erfolge.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen und allen Mitgliedern und Freude, erlebnisreiche und gesunde Sommermonate.

Robert Menschick
1. Vorsitzender

Voraussichtlich noch im Mai
Start der HTCW-Ballschule für junge Kinder

23. Juli, 19.30 Uhr
Ordentliche HTCW-Mitgliederversammlung im Zelt am Clubgelände

24./25. Juli
HTCW-Vereinsfest geplant
(anstelle von „Anhockey“ am 1. Mai)

Zum Sommerferienbeginn
HTCW-Feriencamps der Altersklassen U12/U10/U8

Sommerferien
Wir sind dabei beim Sportferienlager auf dem Sanderrasen

18. September
Wir sind dabei beim Würzburger Stadtfest
(wenn es stattfindet)

La Pineta vor Wiedereröffnung der Außengastronomie

Familie Resta freut sich mit dem Team des Clubrestaurants La Pineta auf die Wiedereröffnung des Terrassenbetriebs der Gaststätte. Für die Terrasse sind neue Tische und Stühle beschafft worden. Durch Anheben der angrenzenden Rasenflächen ist die Terrasse ein bisschen erweitert worden, damit besser Abstand gehalten werden kann. Im La Pineta kann man als Gast bei Bedarf auch einen kostenlosen Schnelltest machen, wenn man ihn zuvor nicht schon woanders gemacht hat. Sitzen lediglich Personen aus einem (!) Haushalt an einem Tisch, ist kein Test erforderlich. Familie Resta dankt allen Gästen, die während des Lockdowns mit Take-Away-Bestellungen dem La Pineta die Treue gehalten haben.

La Pineta
Das italienische Club-Restaurant
IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:
DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Der HTCW
schläft auch im Lockdown nicht

Durch die Pandemie ruhen unser geselliges Vereinsleben und der gesamte Spielbetrieb; Training ist nur mit großen Einschränkungen und Auflagen möglich. Im HTCW hat sich in den letzten Monaten trotzdem einiges getan.

Seit Januar überarbeiteten unser Trainer Maciej und die Jugend- und Sportwarte unsere Trainingskonzepte gründlich. So ist wieder sichergestellt, dass alle Mannschaften und Altersklassen ein Training mit zeitgemäßen Inhalten bekommen. Danke allen für die Mühe.

Noch im Februar hat eine Fachfirma ein sicheres Tor an unserem neuen Hinterausgang Richtung Oberer Bogenweg geschaffen. Es stand bisher zwischen den beiden Tennisplätzen, wird dort aber nicht mehr gebraucht.

Zum Beginn des Feldtrainings kamen in der zweiten März-Woche die Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Sport zur Kunstrasenreinigung. Das war auch dringend nötig: Bevor Laub und Samen in den Rasen eingetreten werden können, wurden sie weggesaugt.

Nach Ostern wurden die beiden Tennisplätze unter Anleitung von Claus von einer Fachfirma wieder instandgesetzt. Dank an Claus und seine ehrenamtlichen Helfer.

Familie Menschick verschönerte am Samstag nach Ostern den Bereich zwischen Parkplatz und Sportplatzeingang mit einem Steingarten. Die Anlage mit den ziemlich genügsamen Pflanzen soll sicherstellen, dass der Bereich zu jeder Jahreszeit vorzeigbar bleibt.

Der Weg zu den Tennisplätzen hat bei der Sanierung des Hockeykunstrasens etwas gelitten. Familie Limmer und Markus Dreier haben die Rabattensteine wieder angehoben, damit der Weg auf das normale Niveau wieder aufgefüllt werden kann.

Die Arbeiten an der Eventfläche an der Stelle des aufgelassenen Tennisplatzes gehen weiter. Das übrige Alteisen wurde abgeholt. Die Pflasterfläche soll noch erweitert, die Erdfläche mit Rasen bedeckt werden.

Mitte Mai wird der gesamte Club eine neue zweckmäßige Schließanlage bekommen. Möglichst schon bis zum Start des Spielbetriebs soll hinter dem westlichen Hockeytor ein weiterer Videoturm entstehen.

Noch vor den Sommerferien soll die bestehende Hockey-Flutlichtanlage auf neues und wirtschaftliches LED umgestellt werden. Einen Großteil der Kosten tragen Stadt, BLSV und Bund. Über den Winter hat die Vorstandschaft die erforderlichen Förderanträge gestellt. Mittlerweile sind die Förderzusagen da.

Persönliche Beratung
Produktkataloge | Imagebroschüren | Geschäftsausstattung
Folder | Poster | Großplakate | Flyer | Booklets | Hardcover | Versandservice | Lettershop uvm.

RÖDER-Print

Ihr Berater und Druck-Spezialist in Würzburg/Versbach

RÖDER-Print GmbH
Geschäftsführer: Gerd Drößler
Obere Heerbergstr. 14 | 97078 Würzburg
T 0931.50211 | F 0931.50214 | M 0162.2642273
info@roeder-print.de | www.roeder-print.de

Nach Herzenslust Tennisspielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause unter Anleitung unseres Tennis-Kontaktmanns Claus von Andrian-Werburg wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage „über den Dächern der Stadt" nach Herzenslust gespielt werden.

Auch im Tennis gehen wir nun mit der Zeit, denn seit der neuen Saison werden unsere Tennisplätze nicht mehr über die handschriftlichen Belegungspläne im Clubhaus, sondern nur noch über unser Online-Belegungssystem gebucht.

Das Online-Belegungsystem erreicht man im Internet unter tennis.htcw.org

Dort ist auch ein detailliertes Benutzerhandbuch zu finden.
Fragen zum Online-Belegungssytem beantworten Andreas Limmer (Tel. 0173/3647858) und Robert Menschick (Tel. 0931/663680). E-Mail: tennis@htcw.org

Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten.

Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 6 Euro/Stunde. Zwei Nichtmitglieder, die miteinander spielen, kosten 11 Euro/Stunde. Alternativ gibt es für Gäste eine 5er-Karte für 50 Euro bzw. einen 11er-Karte für 100 Euro. Die Mehrfachkarten haben eine Gültigkeit von zwei Saisons. Wer eine erwerben will, meldet sich beim Tennis-Kontakt Claus von Andrian-Werburg, Tel. 0931/707858 oder 0160/91049563; E-Mail: claus@andrian.de (Bitte Nummer für Rückruf angeben.)

Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!

Spaß haben an Bewegung und Spiel

Gerade in der Coronazeit ist es besonders wichtig, auch kleinen Kindern die Möglichkeit zu Sport und Bewegung zu geben. Beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) hat man sich daher ein zusätzliches Angebot ausgedacht. Im Frühsommer soll auf dem Vereinssportplatz in der Zeppelinstraße 116 die HTCW-Ballschule beginnen. Dieses Kursangebot richtet sich vor allem an junge Kinder.

Die Initiatorinnen sind Sophia Kippes und Antje Eiselein, beide HTCW-Jugendwarte, die HTCW- Schulsportverantwortliche Tiffany Wöllner und die HTCW-Mini-Trainerin Katja Albert.

Sie wollen bei der Ballschule mit verschiedenen Spielen und unterschiedlichen Materialien Koordination, Beweglichkeit und Kondition der Kinder fördern und gemeinsam mit ihnen Spaß an Bewegung und Spiel haben.
Die HTCW-Ballschule soll – so es die Pandemie erlaubt – immer samstags stattfinden, von 9:45 Uhr bis 10:45 Uhr für die Vorschulkinder (5-6 Jahre) und von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr für die Erstklässler. Das Angebot startet so bald als möglich und dauert bis in den Herbst.
Es steht Nichtmitgliedern wie Mitgliedern offen. Fünf Stunden kosten für Nichtmitglieder 25 Euro und für Mitglieder 15 Euro.

Für Fragen und Anmeldungen steht das Team unter ballschule@htcw.org zur Verfügung. Hier kann man sich auch unverbindlich anmelden, um dann eine Nachricht zu bekommen, wenn es losgeht.

Die Fotos stammen aus dem Taschenbuch „Mini-Ballschule: Das ABC des Spielens für Klein- und Vorschulkinder" von Klaus Roth, Christina Roth und Ulrike Hegar.

Ballschule des Hockey- und Tennisclub Würzburg

Über den Beginn der Pandemie bis zum 25. November 2020 lest Ihr im „Corona-Ticker" der Club-News Ausgabe 02/2020.

Corona-Chronologie im HTCW

27. November: Bund und Länder haben im Rahmen ihrer Corona-Infektionsschutzmaßnahmen das Verbot für Training und Spiel von Mannschaftssportarten bis mindestens zum 20. Dezember verlängert. Unsere Trainer und Jugendwarte bemühten sich, die Spielerinnen und Spieler mit Zoom-Hockeytraining und anderen Übungsformen zu versorgen. „Bleibt geduldig und bleibt gesund!", heißt es im HTCW-Newsletter.

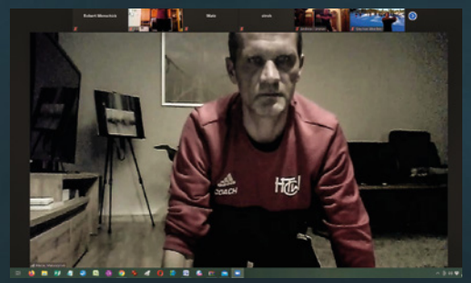
17. Dezember: Leider ist Hockeytraining im Verein wegen Corona bis mindestens 10. Januar weiterhin nicht erlaubt. Zu Hause Hockeyübungen zu machen, ist aber nicht verboten. HTCW-Cheftrainer Maciej Matuszynski hat sich deshalb einige Übungen ausgedacht, die man leicht zu Hause in Keller, Garage oder Garten machen kann. Worum es geht, wird auf der Startseite der HTCW-Homepage gezeigt.

seit 1. Dezember: Viele haben den Adventskalender der HTCW-Damen auf Instagram entdeckt! Jeden Tag wurden „Jugend- oder Kinderfotos" von Damenspielerinnen gezeigt und es galt zu erraten, um wen es sich da jeweils handelt.

6. Dezember: Als kleines Weihnachtsgeschenk hat der HTCW einen schicken Mund-Nasen-Schutz entwickelt und ihn mit der Clubzeitung an alle Mitglieder verschickt.

24. Dezember: Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr. Unser Media-Team schuf für die HTCW-Instagram-Seite und die HTCW-Homepage ein nettes Video aus mehreren Botschaften.

Ab 27. Dezember: Auch der HTCW half mitten im Lockdown, Hockey in der westafrikanischen Republik Sierra Leone zu unterstützen. Es geht dabei nicht nur um ein Sportprojekt, sondern auch um ein Friedensprojekt. An drei Sonntagen kam es zu Sammelaktionen auf dem HTCW-Parkplatz.



Seit 27. Januar: Damit nicht nur unsere Spielerinnen und Spieler fit sind, sondern auch alle Mitglieder und die Eltern, bietet der HTCW seit dem 27. Januar, ein wöchentliches Mitglieder- und Eltern-Fitnesstraining mit Maciej über Zoom an. Das Angebot wird gut angenommen. Es soll so lange vorgesetzt werden, bis Eltern und Senioren wird ihr Training auf dem Platz haben.

8. März: Mit dem 8. März sind mehrere Lockerungen des Corona-Lockdowns in Kraft getreten. Auch Sport im Freien war bei einer Inzidenz unter 50 in kleineren Gruppen und ohne Kontakt wieder möglich. Unser Sportwart, unsere Jugendwarte sowie unser Coronabeauftragter Andreas Limmer hatten mit den Trainer/innen alle Hände voll zu tun, den Restart ins Feldhockeytraining zu organisieren. Dazu gehörten auch die für alle verpflichtenden Hygieneregeln, die an alle Spieler/innen verschickt wurden. Eine Gruppe C-Mädchen waren die erste Trainingsgruppe dieses Jahres auf unserem Platz.

12. März: Am 12. März öffnete erstmals seit langem wieder unser HTCW-Hockeyshop im Clubhaus. Die Kunden wurden gebeten, sich vorher anzumelden, die vorgeschriebenen Masken zu tragen und nur einzeln einzutreten.

16. März: Auch mit gegenüber der Vorwoche leicht gestiegenen Inzidenzwerten kann das Hockey-Training beim HTCW weitergehen. Allerdings nur mit teilweise verkleinerten Gruppengrößen und teilweise veränderten Trainingszeiten.

7. April: Die für den 12. April erhofften Lockerungen beim Mannschaftstraining sind abgesagt. Wegen der beginnenden dritten Welle hat die Staatsregierung die seit 8. März geltenden Bestimmungen bis zum 9. Mai verlängert.

9. April: Mit Mail vom 9. April haben die BHV-Sportwartin Damen/Herren sowie die Verantwortlichen in den Bezirken Süd- und Nordbayern die Vereine informiert, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Pandemie in den bayerischen Ober- und Verbandsligen im Erwachsenenbereich vor Pfingsten 2021 keine Ligaspiele stattfinden werden. Von Verbandsseite werde auf jeden Fall angestrebt, dass alle Vereine vor dem ersten Ligaspiel mindestens 3-4 Wochen Mannschaftstraining haben.

14. April: Da die Inzidenzwerte in der Stadt Würzburg an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100 lagen, sind die Regelungen durch die staatlichen Vorgaben verschärft worden. Eine nächtliche Ausgangssperre trat in Kraft. Unsere Trainingspläne wurden angepasst.

19. April: Wie auch schon bei den Erwachsenen hat nun auch der Jugendausschuss mitgeteilt, dass vor Pfingsten keine Spiele stattfinden werden. Auch im Jugendbereich soll allen Vereinen mindestens drei Wochen Mannschaftstraining ermöglicht werden, bevor wieder der Wettspielbetrieb aufgenommen wird.

23. April: Das Bundesgesetz der Corona-Notbremse sorgt noch mal für Verunsicherung. Nach einigen Tagen ist klar, dass Kinder unter 14 auf bei einer Siebentagesinzidenz von über 100 noch in Gruppen bis zu fünf Personen (plus Trainer) trainieren dürfen. Allerdings müssen unsere Trainer vor jedem Training einen negativen Test vorlegen, falls sie in größeren Gruppen trainieren wollen.

Mitten im Lockdown erreichten uns Fotos von zwei hübschen HTCW-Schneemännern.

Wenn das Wohnzimmer zur Hockey-Halle wird

Corona bestimmte im letzten Jahr auch das Geschehen im Hockey- und Tennis-Club Würzburg. Trainer und Vorstandschaft suchen permanent nach neuen Wegen, um die Sportler voranzubringen und die Mitglieder bei Laune zu halten. Die Main-Post berichtete im Dezember 2020.

Hockey-Training macht auch zu Hause Spaß: Die Geschwister Jule und Klara Löffler beim Online-Üben mit ihrer Mädchenmannschaft des HTC Würzburg. Foto: Anna Löffler

„Good, Jungs! Die Hockeyschläger weg, now! Legt Euch auf den Bauch! Die Arme in the air, die Beine in the air. Zehn Sekunden halten. Sehr gut."

Die präzisen, deutsch-englischen Kommandos klingen nach einem ganz normalen Hockey-Training, das der polnische Cheftrainer Maciej Matuszynski beim HTC Würzburg in diesen Tagen auch mit den zehn- bis zwölfjährigen Jungen macht. Doch in diesem Corona-Jahr ist auch beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) wenig normal. Und schon gar nicht in diesen Monaten des Lockdowns, in denen es untersagt ist, zu Hockey-Trainings oder zu Spielen zusammen zu kommen.

Wie kann es aber trotzdem ein bisschen Gemeinschaftsgefühl geben? Das Zauberwort heißt „Online-Training". Kostenfreie Programme machen nicht nur Besprechungen und Chats via Internet möglich, auch die Sportler sind darauf gekommen, sie fürs gemeinsames Üben zu nutzen. Kinder und Jugendliche sind leicht dafür zu begeistern, das heimische Wohn- oder Kinderzimmer zur „Hockey-Halle" machen, berichten die HTCW-Jugendwarte Sophia Kippes, Antje Eiselein und Christian Hoffmann. Auch die Eltern unterstützen das, weil sie wissen, dass Bewegung gut ist für ihre Sprösslinge.

Schon beim Corona-Lockdown im Frühjahr hatten sich die HTCW-Trainer bemüht, den Kontakt zu ihren Spielerinnen und Spielern zu halten. Challenges mit Hockey-Kunststückchen wurden über die sozialen Medien ausgetragen. In einem spaßig zusammengeschnittenen Filmchen spielten sich die neun- bis zehnjährigen Mädchen virtuell die Hockeykugel zu. Die jüngsten Spieler bekamen Hockey-Malvorlagen zugemailt. Eine glänzende Idee hatte das HTCW-Schulhockeyteam um Tiffany Wöllner: Sie brachten Schülerinnen und Schülern, die gerade auf dem Sprung in die Vereinsmannschaften waren, Schläger und Kugeln zum Spielen mit Eltern oder Geschwistern im heimischen Garten direkt nach Hause. Fast 30 Kinder machten von diesem Angebot Gebrauch.

Als Ende Mai Üben in Kleingruppen wieder möglich wurde, setzten die Hockey-Trainer alles daran, auch unter diesen schwierigen Bedingungen attraktive Trainings zu gestalten. Um die Infektionsrisiken gering zu halten, erarbeitete ein Team ein detailliertes Konzept, das in den weiteren Wochen in Absprache mit dem städtischen Ordnungsamt ständig aktualisiert wurde. Der HTCW-Coronabeauftragte Andreas Limmer lobt ausdrücklich „die gute und konstruktive Zusammenarbeit" mit der Behörde.

Doch leider machte das Virus den Sportlern wieder einen Strich durch die Rechnung. Seit November müssen auch Hockeyvereine wieder nach Alternativen suchen. So schufen die Trainerinnen Antje Eiselein und Katja Albert für die Kleinen ein unterhaltsames Hockey-Heftchen mit Anleitungen, Rätseln und Zeichnungen. Matuszynski erstellt Videos mit Übungsformen, die über Vereins-Homepage und Soziale Medien den Nachwuchs zum Nachmachen anregen sollen. Die Online-Trainings werden wieder rege besucht.

Eigentlich wollten die Würzburger Hockeyspieler im vergangenen Frühjahr ihren heiß ersehnten, neu gebauten Kunstrasen in Besitz nehmen, berichtet HTCW-Vorsitzender Robert Menschick. Doch daraus wurde erst einmal nichts. Die wenigen Momente, an denen in diesem Jahr auf der Hockeyanlage in der Zeppelinstraße so etwas wie Normalität herrschte, waren die fröhlichen Sommercamp-Tage für

die Kinder und Jugendlichen zu Ferienbeginn und die wenigen Feldhockeyspiele, die im Oktober ausgetragen werden konnten, blickt Menschick zurück.

Ihre durch die Corona-Einschränkungen gewonnene Freizeit stellten viele Mitglieder im Sommerhalbjahr dem Verein zur Verfügung, freut sich der Vorsitzende. So wurden das Clubhaus und eine Gerätehütte neu gestrichen, neue Spielgeräte in den Vereinsfarben für den Spielplatz hergestellt und von Spielern der Männermannschaft die Umkleideräume kreativ renoviert.

Eines der wenigen möglichen Zeitfenster nutzte der HTCW, um im September seine Mitgliederversammlung über die Bühne zu bringen. Ungewöhnlich war der Versammlungsort im Freien unter dem Dach des Vereinszeltes, wo die Vorstandschaft einmütig in ihren Ämtern bestätigt wurde.

Keine größeren Sorgen muss sich derzeit Schatzmeister Wolfgang Hoffmann machen, denn wirtschaftlich steht der HTCW auch am Ende des ersten Corona-Jahres noch auf gesunden Füßen. Corona hat den Verein bislang kaum Mitglieder gekostet, entgangene kleinere Einnahmen konnten weitgehend kompensiert werden mit verminderten Kosten des Spielbetriebs. Ob aber alle Mitglieder auch im einem weiteren Jahr der Pandemie dem Verein treu bleiben werden, sieht Hoffmann ohne den gewohnten Trainings- und Spielbetrieb allerdings fraglich. Zumindest konnte bisher die Verpachtung der Vereinsgaststätte aufrechterhalten werden, so dass von dort keine gravierenden Einbußen zu verzeichnen waren, freut sich der Schatzmeister. Sein Dank gilt dafür der La-Pineta-Wirtsfamilie Resta, der die vielen Stammgäste auch in der Zeit des Straßenverkaufs die Treue halten.

Die Hoffnung, dass es in diesem Winter noch zu Hallenhockeyspielen kommen wird, ist auch bei HTCW-Sportwart Andreas Spitz nicht mehr groß. Seine Arbeit an den Ersatzspielplänen des Verbandes für die Erwachsenen-Mannschaften wird wohl umsonst gewesen sein. So bleibt den Würzburger Hockeyspielern nur die Hoffnung auf einen ungehinderten Start im März in eine möglichst normale Feldhockey-Saison.

Bis dahin bleiben den Sportlern Zoom & Co. zum Trainieren und auch um sich fortzubilden. Freie Zeit nutzen die Vereinsmit arbeiter, um neue Konzepte zu schmieden und Projekte voranzubringen. Aktuell überarbeiten Sport- und Jugendwarte das Jugend-Ausbildungskonzept. Die Vorstandschaft ist die wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Umrüstung ihrer Flutlichtanlage auf LED angegangen. Auch im HTC Würzburg gilt selbst in Corona-Zeiten: Es gibt immer was zu tun…

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen
ISO 9001
DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT FÜR UNSERE KUNDEN

Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de

pixis elektro

Viele Tore und viel Spaß

wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

Vereinsleben
in der Pandemie

Corona: Für viele Vereine eine schwierige Situation, den Bedürfnissen der Mitglieder gerecht zu werden, beziehungsweise mit ihnen überhaupt in Kontakt zu bleiben. Doch die Kreativität in den Clubs kennt keine Grenzen. Die Website des Deutschen Hockey-Bunds www.hockey.de stellte in der Folge 7 der Serie „Vereinsleben in der Pandemie" die Anstrengungen des HTC Würzburg vor.

Noch vor den Sommerferien 2020 filmten die U10-Mädchen zu Hause ihre eigenen Hockeytricks; eine Hockeymama schnitt daraus ein Video zusammen, in dem sich die Mädchen über zwei Minuten die Hockeykugel zuspielen.

Als das pandemiebedingte Trainingsverbot im März vergangenen Jahres erging, war Sophia Kippes, Hockeyjugendwartin im HTC Würzburg, schnell klar, dass sich das Hockeytraining nicht einfach so eins zu eins in die Online-Welt übertragen ließe: „Wir haben zwar mit allen Altersstufen auch Zoom Workouts mit Athletik-, Kraft- und Stabilisationsübungen durchgeführt, gerade im U10- und U8-Bereich haben wir aber auch variiert, Bewegungsgeschichten eingebaut oder Kinderyoga." Kippes, selber Trainerin der weiblichen U10, legte von Beginn an Wert auf Abwechslung in die notwendig gewordenen Zoom-Einheiten: „Klar, Warm-up, Stabis und ein Kraftteil waren immer fester Bestandteil einer Einheit, auch das Dehnen am Ende. Auch, um eine Trainingsstruktur beizubehalten. Dann bin ich kreativ geworden." Inspiriert durch die Hauptstadtbasketballer*innen entwickelte die auch bei den Würzburger Damen im Mittelfeld Aktive neue Anreize fürs Online-Training: „So wie bei ‚ALBAs täglicher Sportstunde' habe ich mir Bewegungsgeschichten ausgedacht und Bewegungselemente kindgerecht in Geschichten verpackt."

So bekam eine Internet-Trainingseinheit dann kurzerhand mal das Motto „Besuch im Zoo" verpasst: Das fiktive Anziehen vorm Aus-dem-Haus-Gehen wurde zum Dehnen, der Lauf zum Bus zum Warm-up und das Sitzen im Bus zum Wandsitzen. „Im Zoo sind wir wie die Schlangen gekrochen, haben uns groß gemacht wie Giraffe, sind wie Frösche gehüpft, standen wie Flamingos auf einem Bein oder kreisten wie Adler", so Kippes. – und das kam an: „Bald dachten sich die Kinder selbst Geschichten aus." Hockeyübungen blieben aber immer Bestandteil des Online-Trainings, unterstreicht die Jugendtrainerin: „Da wurden dann mal Socken über die Schläger gezogen, damit es leiser wurde und der Boden nicht zerkratzte oder Joghurtbecher statt Hütchen verwendet. Wir wollten die Verbindung zum Sportgerät immer erhalten."

Bald folgen auch Angebote für Nichtaktive

Natürlich entwickelten sich beim HTC schnell mannschaftsübergreifend auch Laufwettbewerbe und Fitness-Challenges. Noch vor den Sommerferien 2020 filmten die U10-Mädchen von Sophia Kippes zu Hause ihre eigenen Hockeytricks, eine Hockeymama schnitt daraus ein Video zusammen, in dem sich die Mädchen über zwei Minuten die Hockeykugel zuspielen. Anfang November nahm Würzburgs Cheftrainer Maciej Matuszynski Videos mit Technikübungen für alle auf und lud sie auf der Vereins-Homepage hoch. Dann konnte sich Jugendwartin Kippes bald darüber freuen, den nicht aktiv spielenden Mamas und Papas ein Angebot machen zu können: „Seit Anfang des Jahres bietet unser Cheftrainer einmal die Woche mittwochabends Elternfitness an." In fleißiger Heimarbeit erstellten zwei HTCW-Trainerinnen ein Hockey-Heft mit Rätseln, Malvorlagen und Übungsanleitungen, das ausgedruckt vor allem an die U8-Kinder des Clubs verteilt wurde.

Der HTCW renovierte im Hockey-Leerlauf neben dem Clubgelände auch gleich mal sein Konzept

Überhaupt nutzte der HTC Würzburg die hockeylose Zeit auch, um außerhalb des Hockeyplatzes ein ordentliches Stück weiterzukommen. „Wir haben da viel für die Konzeptarbeit tun können", freut sich Jugendwartin Sophia Kippes, die gemeinsam mit ihren Kolleg*innen aus der Jugendabteilung, dem Sportwart und Vorstandsmitgliedern bestehende Jugendkonzepte aktualisierte und dort ergänzte, wo Essenzielles fehlte: „Angefangen beim Einführungstraining und den Grundlagen. So wissen auch neue Trainer nun immer, was uns in

welcher Altersklasse wichtig ist. Mir war auch der mentale Bereich wichtig: Wie muss ich als Jugendtrainer*in sein, wie die Organisation im Team? An einem Leitfaden dazu arbeiten wir."

Und es blieb nicht nur theoretisch: Über den gesamten Sommer legten die Clubverantwortlichen und zahlreiche Mitglieder immer wieder Hand an am Clubgelände: Das Clubhaus und die Umkleiden wurden renoviert, der vereinseigene Spielplatz und die Jugendhütte bekamen einen frischen Anstrich in Clubfarben und der HTC Würzburg bekam eine neue Veranstaltungsfläche. „Wenn es wieder losgeht", blickt Sophia Kippes optimistisch in die nahe Zukunft, „strahlt der HTC Würzburg auf jeden Fall in neuem Glanz!"

Fotos: HTCW, Bearbeitung/Text: ao

Zwei HTCW-Trainerinnen erstellten ein Hockey-Heft mit Rätseln, Malvorlagen und Übungsanleitungen, das ausgedruckt vor allem an die U8-Kinder des Clubs verteilt wurde.

Würzburger Hockeyspieler spendeten für Sierra Leone

Sierra Leone ist ein von vielen Jahren Bürgerkrieg geschundenes Land. Um Frieden und Struktur in den westafrikanischen Staat zu bringen, kann auch der Sport helfen. Eine Gruppe europäischer Hockeyspieler hat deshalb den gemeinnützigen Verein „Sierra Leone Hockey Trust" gegründet, der den Hockeyverband Sierra Leone dabei unterstützen will, Hockeymannschaften zu gründen. Weil es in dem armen Land natürlich an Sportausrüstung fehlt, bitten die Organisatoren auch die deutschen Hockeyvereine um Unterstützung.

Beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg hatten Nina Rolfs und Mareike Menschick Ende Dezember/Anfang Januar eine Spendenaktion organisiert. Sie baten die Mitglieder um gebrauchte, aber noch gut erhaltene Sportausrüstung. An drei Sonntagen konnten die gespendeten Waren coronagerecht im „Drive-In-Verfahren" auf den HTCW-Parkplatz in der Zeppelinstraße gebracht werden. Und viele kamen: So mancher Spender hatte seine Fahrt zum Verein gleich mit dem Abholen von To-Go-Speisen aus dem Clubhausrestaurant „La Pineta" verbunden. 140 Schläger, 56 Paar Schuhe, 25 Schlägertaschen, 36 Bälle und jede Menge Sporttextilien waren beim HTCW zusammengekommen.

Die gespendeten Waren holten die Organisatoren Tatjana Hoesch (München) und Cornelius Heidmann (Frankfurt) auf einer Süddeutschland-Tour auch in Würzburg ab und brachten sie in ihr zentrales Lager nach Köln. Dort werden sie nun gesichtet, verladen und nach Sierra Leone gebracht.

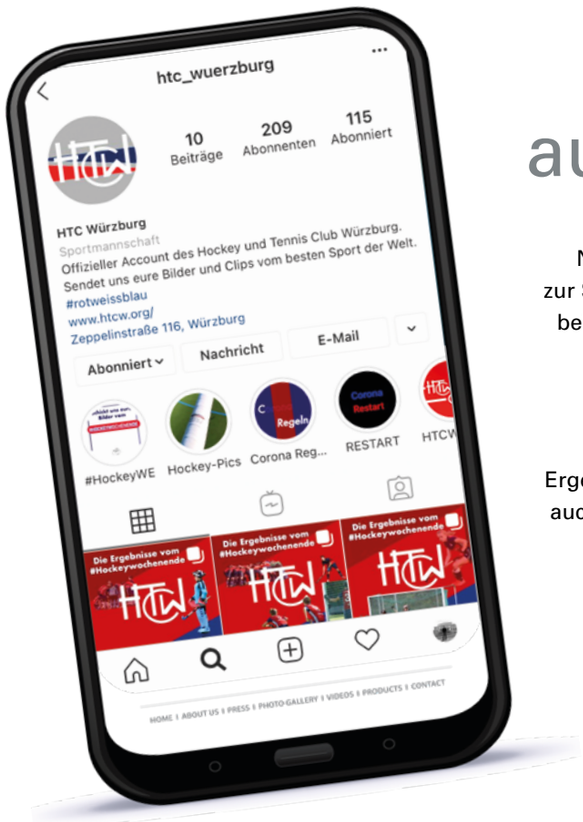
Mehr über die Spendenaktion unter https://www.sierraleonehockey.org und in einem Video, das sehr anschaulich erklärt, worum es geht, unter https://youtu.be/WObJyKy9rP0

Mareike Menschick (Mitte links) und Nina Rolfs (Mitte rechts) übergaben die in Würzburg gesammelten Waren im coronagerechten Abstand an Tatjana Hoesch (links) und Cornelius Heidmann. Auch gespendete Schläger und Schlägertaschen stapelten sich in den Umkleideräumen des HTCW.
Fotos: Robert Menschick

MEDIA ABTEILUNG

: @htc_wuerzburg

: media@htcw.org



Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram oder persönlich über Anton Wolkowicz und Tim Schäflein und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.

Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.
NEU in diesem Jahr: Jamie Dwyer-Schläger

Zum Verkauf stehen unter anderem:
- *Hockeyschläger*
- *Kunstrasenschuhe*
- *Schlägertaschen und Rucksäcke*
- *Schienbeinschoner, Hand- und Mundschutz*
- *Hockeykugeln*
- *Stutzen mit HTCW Logo*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *HTCW-Fanschal*

sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops:
Marlies Schuà
Tel. (09 31) 7 63 10
E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Allen Neuen wünschen wir einen guten Start bei uns Füchsen!

Die Neuen bei den Damen

Nach wochenlangen Laufeinheiten und Zoom Meetings mit Schweiß treibenden Übungen und Taktikeinheiten mit den Trainern Lukas und Christian – an dieser Stelle vielen Dank für euren Einsatz :) – durften auch die Damen im März endlich wieder aufs Feld und können seitdem gemäß den Corona Verordnungen in Zweiergruppen trainieren. Wir freuen uns, dass wir dabei Verstärkung von Neuzugängen aus der eigenen Jugend und von anderen Vereinen erhalten haben. Wir wollen sie Euch alle vorzustellen.

Carlotta Hackbart

Spitzname: Lotti
Alter: 19
Position: Sturm
Bisherige Vereine: ASV München

Feld oder Halle: Feld
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Ski fahren, Freunde treffen und neuerdings auch Uni
Ein Lied, das mich beschreibt: And we danced
Schlimmste Angewohnheit: mit Mundschutz im Mund reden
Ritual vor dem Spiel: Toilettengang
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: auf der Tanzfläche

Leah Brendle

Alter: 19
Position: am liebsten Sturm
Bisherige Vereine: TsV Schwaben Augsburg (2012-2018)

Feld oder Halle: ganz klar Feld > Halle
Was ich mache, wenn ich grade nicht Hockey spiele: mit Freunden Bierchen trinken, Bücher (über Design) lesen, Fotografieren und Videoclips schneiden
Ein Lied das mich beschreibt: „Sundream-Rüfüs du Sol" weil ich durch und durch eine Sommerperson bin
Ritual vor dem Spiel: motivierende Musik hören, Essen
Wenn man mich auf der Party sucht, bin ich: am Tanzen oder draußen frische Luft schnappen und Leute kennenlernen
Deswegen bin ich eine Bereicherung fürs Team: Ich bring gute Laune mit, back gerne Kuchen 😇 und Ich lieb´s viel zu quatschten :)

Gwen Koste

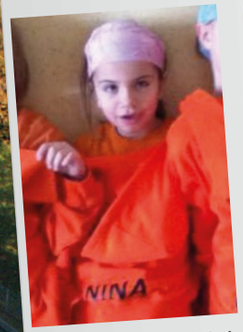
Spitzname: Gwenni
Alter: 16
Position: Sturm for life
Mitglied im HTCW seit: 2016

Feld oder Halle: Feld natürlich
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Mit Freunden treffen & Essen
Ein Lied, das mich beschreibt: Don´t stop me now Queen / 3 Foot Tall Hi-Rez
Schlimmste Angewohnheit: 7 m versemmeln
Ritual vor dem Spiel: Deutschrap hören
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: am essen wenn´s was gibt:)
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Geile Spiele & Turnierpartys

Lilly Teichmann

Spitzname: Teichi
Alter: 16
Position: seit letzter Saison Verteidigung
Mitglied im HTCW seit: 2010

Feld oder Halle: Feld!!
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Singen, Schlafen und meinen Hund verwöhnen
Ein Lied, das mich beschreibt: don't stop me noooow
Schlimmste Angewohnheit: nicht tief genug in die Knie gehen
Ritual vor dem Spiel: auf die Schienbeinschoner hauen um zu gucken ob sie auch wirklich da sind
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: beim Beerpong spielen
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Action und Spaß auf und neben dem Platz

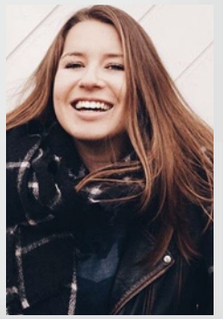


Nina Brändlein

Spitzname: /
Alter: 16
Position: eigentlich ziemlich überall, meist Mitte
Mitglied im HTCW seit: 2020

Feld oder Halle: Ich glaube Halle
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Wahrscheinlich essen

Ein Lied, das mich beschreibt: Aus aktuellem Anlass: I'm bored in the house
Ritual vor dem Spiel: Gute Musik und Magnesium nehmen
Wenn man mich auf einer Turnierparty sucht bin ich: Wahrscheinlich beim Essen



Annika Hauschild

Spitzname: Ännikän
Alter: 19
Position: Mittelfeld
Bisherige Vereine: Klipper THC, ASV München

Feld oder Halle: Feld
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Studieren

Ein Lied, das mich beschreibt: let's get loud
Schlimmste Angewohnheit: zu spät kommen
Ritual vor dem Spiel: auf der Autofahrt hin, Hockeyplaylist mit voller Lautstärke hören
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: im Pool

Nelly Oswald

Spitzname: Nells/ Nellson
Alter: 17
Position: Mittelfeld/Sturm
Mitglied im HTCW seit: 2017 oder so

Feld oder Halle: beides
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Leichtathletik, Musik hören, essen, Konzerte, Windsurfen
Ein Lied, das mich beschreibt: keeping your head up
Schlimmste Angewohnheit: teilweise zu ironisch dass mich keiner versteht, pessimistisch (sagen meine Freunde, ich seh´ mich als Realist :))
Ritual vor dem Spiel: Zöpfe flechten
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: da wo das Essen ist :)
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: ganz viel Spaß in allen Situationen

Sophia Hüsch

Spitzname: Hüschi
Alter: 22
Position: Mittelfeld, Sturm
Bisherige Vereine: Schwarz-Weiß-Neuss

Feld oder Halle: Halle
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: studieren

Ein Lied, das mich beschreibt: Cordula Grün
Schlimmste Angewohnheit: Schokolade hamstern
Ritual vor dem Spiel: 3 Purzelbäume
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: an der Bar

Katharina Eckes

Spitzname: Katha
Alter: 18
Position: Rechte Verteidigung oder rechter Sturm
Bisherige Vereine: HTC Neunkirchen

Feld oder Halle: Feld!
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: netflixen, Podcasts hören, Freunde treffen... momentan hauptsächlich Vorlesungen anschauen 😉
Ein Lied, das mich beschreibt: This girl - Kungs vs cookin' on 3 burners
Schlimmste Angewohnheit: alles hinterfragen.
Ritual vor dem Spiel: einmal kurz Panik schieben
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: beim Buffet

Hensike Fabes

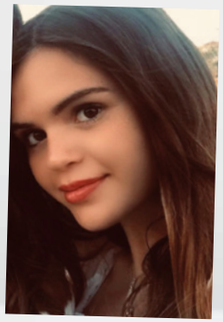
Spitzname: Henni
Alter: 19
Position: Mittelfeld
Bisherige Vereine: ASV München

Feld oder Halle: Feld (abgesehen vom Schinken-Käse-Toast in der Halle)
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Eis essen, Anna bekochen und wenn's gut läuft studieren
Ein Lied, das mich beschreibt: Griechischer Wein
Schlimmste Angewohnheit: fettes Essen vorm Spiel/ Training
Ritual vor dem Spiel: nochmal kurz zum Friseursalon Hackbarth oder Hauschild :)
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: Entweder auf oder unterm Tisch

Nele Pöhler

Spitzname: -
Alter: 16
Position: Mittelfeld
Mitglied im HTCW seit: 2009

Feld oder Halle: Feld
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Schule, Sport
Ein Lied, das mich beschreibt: Vielleicht Vielleicht - Annenmaykantereit
Schlimmste Angewohnheit: Knochen knacksen
Ritual vor dem Spiel: Schuhe a la Nele schnüren
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: beim Beerpong Verlieren :(
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Zusammen Spaß haben und das natürlich am liebsten beim Gewinnen 😉



Valentina Goisan

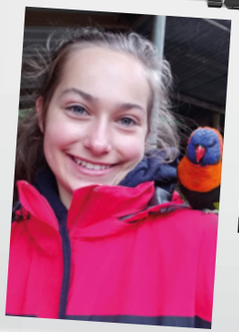
Spitzname: Vale
Alter: 18
Bisherige Vereine: Club Universitario de Córdoba

Feld oder Halle: Feld!!!!
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Gym, kleine Schwester babysitten
Ein Lied, das mich beschreibt: Don't Cry For Me Argentina - Madonna
Schlimmste Angewohnheit: verpeilt sein
Wenn man mich auf einer Party sucht bin ich: weiß nicht, ich verschwinde irgendwie immer 😂

Benedicta von Wissmann

Spitzname: Beni
Alter: 20
Position: Sturm
Bisherige Vereine: MTV Braunschweig, ab 2010 Rot-Weiss München

Feld oder Halle: Feld, weil Aggi erlaubt ist
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: mit Freunden kochen
Ein Lied, das mich beschreibt: Le temps est bon (Bon Entendeur, Isabelle Pierre)
Schlimmste Angewohnheit: die Sätze von anderen zu beenden
alle einmal abklatschen
Wenn man mich auf einer Party sucht bin ich: tanzend mit nem GiTo in der Hand



Annunciata Kuttenkeuler

Spitzname: Annun
Alter: 16
Position: irgendwie überall aber eigentlich Mittelfeld
Mitglied im HTCW seit: 2011

Feld oder Halle: Feld!!
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: mich mit Clara treffen oder Lesen
Ein Lied, das mich beschreibt: Reality
Schlimmste Angewohnheit: zu spät kommen
Ritual vor dem Spiel: Kralle erst auf dem Feld anziehen
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht, bin ich: am Buffet
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Spiele!!

Clara Böhmer

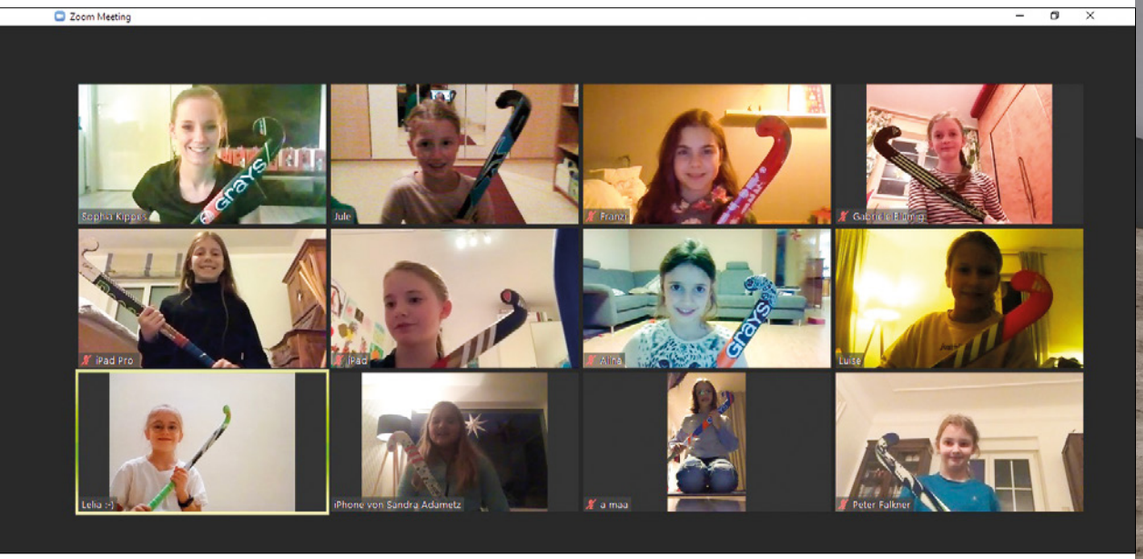
Spitzname: Böhmi
Alter: 16
Position: (Innen-😍) Verteidigung
Mitglied im HTCW seit: 2011

Feld oder Halle: Feld!!!!
Was ich mache, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Freunde treffen, mit der Annun Waveboard fahren, Bücher
Ein Lied, das mich beschreibt: funny funny
Schlimmste Angewohnheit: Alles immer auf den nächsten Tag verschieben
Ritual vor dem Spiel: anderen Leuten Zöpfe flechten
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht bin ich: am Buffet
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Spiele!!!🏑

Cosima Perleth

Spitzname: Cosi
Alter: 16
Position: Mittelfeld oder Sturm
Mitglied im HTCW seit: 2020

Feld oder Halle: Feld
Was mache ich, wenn ich nicht gerade Hockey spiele: Mich mit anderen Hobbies beschäftigen
Ein Lied, das mich beschreibt: Blue (Da Ba Dee) von Eifel 65
Schlimmste Angewohnheit: Fünf Mal zu überlegen, ob ich alles fürs Training/Spiel hab
Ritual vor dem Spiel: Musik hören
Wenn man mich auf der Turnierparty sucht: Versteckt
Darauf freue ich mich am meisten bei den Damen: Alles



Unsere weibliche U10 (C-Mädchen) während eines Zoom-Trainings in der abgelaufen Hallensaison. Wöchentlich traf sich das Team online, um sich ein wenig fit zu halten und die grundlegenden Techniken zu üben.

Jugend-Altersklassen
haben neue Namen

Der DHB-Bundesjugendtag hat im März 2021 die teilweise veralteten Bezeichnungen der Jugendaltersklassen verändert. Ab sofort gelten deutschlandweit folgende Bezeichnungen:

Weibliche Jugend A	= neu:	Weibliche U18
Weibliche Jugend B	= neu:	Weibliche U16
Mädchen A	= neu:	Weibliche U14
Mädchen B	= neu:	Weibliche U12
Mädchen C	= neu:	Weibliche U10
Mädchen D	= neu:	Weibliche U8
Männliche Jugend A	= neu:	Männliche U18
Männliche Jugend B	= neu:	Männliche U16
Knaben A	= neu:	Männliche U14
Knaben B	= neu:	Männliche U12
Knaben C	= neu:	Männliche U10
Knaben D	= neu:	Männliche U8

EEV
KÜCHEN Erfahrenen Experten vertrauen.
EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de
LEICHT®

Eine Nationalspielerin im HTCW

Nele Pöhler feierte in der Schweizer Damen-Nationalmannschaft bei Spielen in Österreich ihr Länderspiel-Debüt.

Fotos: Swiss Hockey

Müde, aber voller neuer Eindrücke und mit einem Kompliment des Schweizer Nationaltrainers im Gepäck ist Nele Pöhler in der Nacht zum Montag nach Hause zurückgekommen. Die knapp 17-jährige Hockeyspielerin vom HTC Würzburg hatte am Wochenende nach Ostern bei drei Länderspielen in Österreich ihre Debüteinsätze im Trikot der Schweizer Damen-Nationalmannschaft gefeiert. Der eidgenössische Pass der Mutter hatte es möglich gemacht.

Das Länderspielwochenende der jungen Würzburgerin hatte bereits am frühen Mittwochmorgen begonnen, als ihr Vater sie nach Luzern gebracht hatte. Schneeschippen stand dort für das Schweizer Frauen-Team erst mal auf dem Programm, damit wenigstens ein Viertel des Hockey-Kunstrasens für ein Training freigeräumt war. Am Abend war noch mal eine Online-Konferenz mit dem gesamten Team. Von Mathias Schaeben, dem deutschen Trainer der Schweizerinnen, erfuhr Nele Pöhler, dass sie nun doch – statt im Mittelfeld – als rechte Stürmerin zum Einsatz kommen wird. „Rechtsaußen, das kenne ich schon aus dem Verein. Dort fühle ich mich wohl", war Pöhler erfreut.

Die Nacht auf Donnerstag verbrachte die Würzburgerin bei ihrer gleichaltrigen Mitspielerin Ria Müller vom Schweizer Topverein RW Wettingen. Vom Flughafen Zürich ging es am Nachmittag nach Wien und weiter nach Wiener Neudorf, eine Marktgemeinde im niederösterreichischen Industrieviertel nahe Wien, wo der starke örtliche Hockey-Club seine neue Anlage wegen der Pandemie ohne Zuschauer einweihen musste.

Mannschafts-Essen nur in kleinen Gruppen

Corona bestimmte natürlich auch die Tage von Nele Pöhler. Ein erster Schnelltest am Dienstag in Würzburg, der für den Flug erforderlich war. Im Hotel durften die Spielerinnen nur in kleinen Gruppen zum Essen zusammenkommen. „Unser Lieblingsort war der große Hotel-Balkon, wo sich bis zu zehn Spielerinnen treffen durften", berichtet Pöhler. Die Pandemie verhinderte auch, dass die Damen-Nationalmannschaft näheren Kontakt zu den Spielern der Schweizer Männer-Nationalmannschaft hatte, die am gleichen Wochenende und am gleichen Ort auch gegen Österreich spielte.

Die Neuen unter den Schweizer Damen-Nationalspielerinnen mit Nele Pöhler (vorne Mitte) vom HTC Würzburg.

Noch mal Training, noch mal taktische Besprechung („Wir wurden auf Raumdeckung in Form einer Blume eingestellt"): Am Freitagabend kam es dann zum ersten, wenn auch noch inoffiziellen Länderspiel, in dem beide Damen-Teams noch viel probierten, und das 0:0 zu Ende ging.

„Der Samstag begann wieder mit Testen“, erzählt Nele Pöhler. „In Fünfer-Gruppen wurden die Spielerinnen dorthin gefahren. Glücklicherweise waren wieder alle negativ.“ Nach einer Videobesprechung des Freitagspiels ging es wieder die 15 bis 20 Minuten zu Fuß zum Stadion. Dann der feierliche Moment: Nele Pöhlers erstes offizielles Damen-Länderspiel. „Die Hymne zu hören, war schon beeindruckend“, berichtet die Würzburgerin: „Schade, dass wir wegen Corona nicht singen durften, dabei hatte ich extra noch die Schweizer Hymne gelernt.“ Schweiz und Österreich spielten auf Augenhöhe. Lange stand es 0:0. „Im dritten Viertel waren wir aber ein paar Minuten ungeordnet, so dass wir drei Tore zum 0:3-Endstand kassierten“, bedauert Nele Pöhler.

Nele hätte fast den Ausgleich erzielt

Der Sonntag begann für die Spielerinnen sehr zeitig. Nach dem Frühstück gab es für die Mannschaft um 7 Uhr bereits einen Morgenspaziergang mit Fangspielen auf einem Parkplatz. Anwohnern war die Menschenansammlung sofort aufgefallen. Die Polizei aber erkannte schnell, dass die jungen Sportlerinnen nicht gegen die Regeln verstoßen hatten. Um 10 Uhr gab es dann das zweite offizielle Aufeinandertreffen zwischen den Österreicherinnen und der Schweizer „Nati“. Nele Pöhler hatte sich beinahe in die Torschützenliste eingetragen. „Den möglichen Ausgleichstreffer holte aber eine Verteidigerin leider noch von der Linie“, erzählt Nele Pöhler. So blieb es bei der 1:2-Niederlage für die Schweizerinnen.

Vier Stunden musste das eidgenössische Team auf dem Flugplatz auf den Rückflug warten. Ihr Trainer Schaeben nutzte die Zeit für Einzelgespräche mit seinen Spielerinnen. Über die Leistung seiner jungen Würzburgerin äußerte er sich sehr zufrieden. Die nächsten Spiele stehen für sie von 18 bis 24. Juli bei der U19-Europameisterschaft in Zürich an. Weißrussland, Österreich und Polen wären die Gegner, wenn die Pandemie es zulässt. Der Europäische Hockey-Verband will darüber noch im April entscheiden. Hoffnung darf sich Nele Pöhler auch auf die U21-Hallenhockey-Europameisterschaft machen, die aus dem letzten Winter auf möglicherweise Dezember 2021 verschoben wurde.

Die Schweizer Hockey-Damen-Nationalmannschaft mit Nele Pöhler (Würzburg; vorne, Zweite von links) auf dem Wiener Flughafen.

Erst mal fünf Tage in Quarantäne

Nach langer Fahrt war Nele Pöhler wieder zu Hause. Ihr erster Weg führte sie ins Testzentrum auf die Talavera. Danach ging sie für fünf Tage zu Hause in Quarantäne. Denn während es geregelt ist, dass die Schweizerinnen nach ihrem Länderspiel-Trip nach Österreich von der Quarantäne befreit sind, gibt es für ihre deutsche Mitspielerin im Schweizer Trikot keine Sonderregelungen. Erst ein weiterer negativer Test nach diesen fünf Tagen macht es möglich, dass Nele Pöhler wieder bei ihrem Heimverein HTC Würzburg zurück ins Training kann.

Robert Menschick

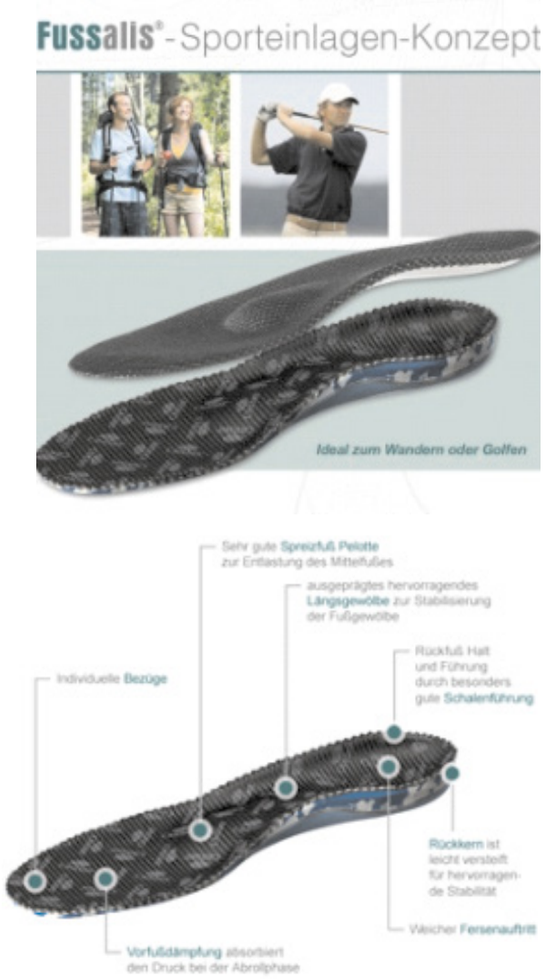
Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel



Im Frühjahr 2020 ist unser neuer Kunstrasen fertig geworden. Feierlich eingeweiht ist er aufgrund der Corona-Pandemie bis heute noch nicht. Eine Gelegenheit, unserem Projektleiter **NILS OEHLER** für seinen großen Einsatz und das gelungene Werk zu danken, hatte sich deshalb bislang auch noch nicht ergeben. Vorsitzender Robert Menschick machte sich deshalb kurz vor Weihnachten auf dem Weg, um Nils ein Dankgeschenk und weihnachtliche Grüße des Vereins vorbeizubringen.

---

20 Jahre lang hatte **INGE MEDER** die Buchhaltung im HTCW gewissenhaft erledigt. Am 1. April 2020 hatte sie das Amt an Anja Wolkowicz abgegeben. Da sich bislang keine Gelegenheit ergeben hatte, brachte Vorsitzender Robert Menschick ein Dankgeschenk und weihnachtliche Grüße des Vereins bei ihr vorbei. Inge hatte als junge Erwachsene bei der TG Würzburg zum Hockey gefunden. Als Torhüterin der neu gegründeten Damenmannschaft zeigte sie ihr Talent. Später engagierte sie sich im Verein als zweifache Spielerinnen-Mutter, bei Veranstaltungen und auch mehrere Jahre als Beitragskassiererin. Am 18. Februar 2021 feierte Inge 65. Geburtstag. Wir gratulieren und hoffen, dass wir uns bald wieder am Hockeyplatz sehen können.

---

65. Geburtstag feierte am 12. Januar **ROBERT MENSCHICK**. Roland Mathias kam zum Gratulieren nach Reichenberg. Robert hatte 1973 bei der TG Würzburg zum Hockey gefunden, wo er sogleich im Tor landete. Im Verein setzte er sich von Anfang an als Jugendtrainer, Regionalliga-Schiedsrichter, Clubzeitungsredakteur, Jugendwart und dann im HTCW als 2. Vorsitzender und aktuell seit 2004 als 1. Vorsitzender ein. Wir hoffen, dass der „Jung-Rentner" noch lange viel Spaß und Freude an der Arbeit für den Verein hat.

60. Geburtstag feierte **ELLI HOFFMANN** am 17. März. Roland Mathias und Robert Menschick überbrachten ihr die Glückwünsche des Vereins. 1978/79 hatte Elli bei der TG Würzburg den Weg zum Hockey und in die neue Damen-Mannschaft gefunden. Nach ihrer Zeit beim Rotweiß München von 1983 bis 1991 engagierte sie sich im HTCW als dreifache Spielermutter, Kinder- und Mini-Trainerin. Bis heute ist sie eine verlässliche Organisatorin bei unseren Veranstaltungen. Seit mehreren Jahren koordiniert sie die Arbeitseinsätze auf unserer Clubanlage. Den Lockdown im vergangenen Jahr nutzte sie, um am Clubhaus das „Streicher-Diplom" abzulegen. Herzlichen Glückwunsch, Elli! Wir hoffen, dass Du den HTCW weiter unterstützt.

Eine hohe Ehrung ist im März **ROLAND MATHIAS** zu teil geworden. Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbands ist er mit der BHV-Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet worden. Der 73-Jährige, der sich schon seit Jahrzehnten für den Hockeysport beim HC Würzburger Kickers und dem Nachfolgeverein HTC Würzburg einsetzt, hatte mit kleinen Unterbrechungen 37 Jahre lang Verantwortung im BHV und seinen Bezirken übernommen. Darunter: als Vorsitzender, Sportwart und Schiedsrichterobmann im BHV-Bezirk Unterfranken sowie als Damenwart und zuletzt als Sportwart auf Verbandsebene. Bis heute arbeitet Mathias für den BHV auch in der Vorstandschaft des Süddeutschen Hockey-Verbands mit und fungiert

im BHV-Bezirk Nordbayern als Kassenwart. Der Bayerische Landes-Sportverband ehrte Roland Mathias mit der BLSV-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt.

Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbands sind im März zwei Würzburger für weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt worden. **ANDREAS LIMMER** bleibt BHV-Schulhockeyreferent, **ROBERT MENSCHICK** bleibt für die BHV-Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Zudem kümmert er sich um den Bereich Vereinshilfe. Im BHV-Bezirk Nordbayern gab Robert Menschick das Amt des Sportwartes ab, um Bezirksvorsitzender zu werden. Ihm zur Seite steht als stellvertretender Bezirksvorsitzender Andi Limmer.

Pöhlers Länderspieldebüt trotz Niederlagen ein Erfolg

Mit den Leistungen der jungen Würzburgerin in der Schweizer Hockey-Nationalmannschaft war ihr Trainer zufrieden

WÜRZBURG Müde, aber voller neuer Eindrücke und mit einem Kompliment des Schweizer Frauen-Nationaltrainers im Gepäck ist Nele Pöhler in der Nacht zum Montag zurückgekommen. Die knapp 17-jährige Hockeyspielerin vom HTC Würzburg (HTCW) habe am Wochenende bei drei Länderspielen in Österreich ihre Debüteinsätze im Trikot der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft gefeiert, berichtet der Verein in einer Pressemitteilung. Der eidgenössische Pass der Mutter habe dies möglich gemacht.

Das Länderspielwochenende der jungen Würzburgerin begann bereits am frühen Mittwochmorgen, als ihr Vater sie nach Luzern brachte. Dort stand für das Team erstmal Schneeschippen auf dem Programm, damit wenigstens ein Viertel des Hockey-Kunstrasens für ein Training freigeräumt war. Am Abend erfuhr Pöhler dann von Mathias Schaeben, dem deutschen Trainer der Schweizerinnen, dass sie nun doch als rechte Stürmerin zum Einsatz kommen wird. „Rechtsaußen, das kenne ich schon aus dem Verein. Dort fühle ich mich wohl", war Pöhler erfreut.

Mannschaftsessen fand in kleinen Gruppen statt

Vom Flughafen Zürich ging es am Freitag nach Wien und weiter nach Wiener Neudorf, eine Marktgemeinde im niederösterreichischen Industrieviertel nahe Wien, wo der starke örtliche Hockeyklub seine neue Anlage wegen der Pandemie ohne Zuschauer einweihen musste.

Corona bestimmte natürlich auch die Tage von Nele Pöhler. Ein erster Schnelltest erfolgte am Dienstag in Würzburg, der für den Flug erforderlich war. Im Hotel durften die Spielerinnen nur in kleinen Gruppen zum Essen zusammenkommen. „Unser Lieblingsort war der große Hotel-Balkon, wo sich bis zu zehn Spielerinnen treffen durften", berichtet Pöhler. Die Pandemie verhinderte auch, dass die Frauen-Nationalmannschaft näheren Kontakt zu den Spielern der Männern hatte, die am gleichen Ort gegen Österreich spielten.

Noch mal Training, noch mal taktische Besprechung („Wir wurden auf Raumdeckung in Form einer Blume eingestellt"): Am Freitagabend kam es dann zum ersten, wenn auch noch inoffiziellen Länderspiel, in dem beide Frauenteams noch viel probierten, und das 0:0 zu Ende ging. „Der Samstag begann wieder mit Testen", erzählt Nele Pöhler.

Dann der feierliche Moment: Nele Pöhlers erstes offizielles Frauen-Länderspiel. „Die Hymne zu hören, war schon beeindruckend", berichtet die Würzburgerin: „Schade, dass wir wegen Corona nicht singen durften, dabei hatte ich extra noch die Schweizer Hymne gelernt." Schweiz und Österreich spielten auf Augenhöhe. Lange stand es 0:0. „Im dritten Viertel waren wir aber ein paar Minuten ungeordnet, so dass wir drei Tore zum 0:3-Endstand kassierten", bedauert Nele Pöhler.

Am Sonntag um 10 Uhr folgte das zweite offizielle Aufeinandertreffen zwischen beiden Teams. Nele Pöhler erzielt beinahe ein Tor. „Den möglichen Ausgleichstreffer holte aber eine Verteidigerin von der Linie", erzählt Pöhler. So blieb es beim 1:2 aus Sicht der Schweizerinnen.

Die neuen Spielerinnen der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft mit Nele Pöhler (vorne, in der Mitte) vom HTC Würzburg. Am vergangenen Wochenende absolvierten sie Länderspiele gegen Österreich. FOTO: SWISS HOCKEY

Nach der Rückkehr für fünf Tage in Quarantäne

Über die Leistung seiner jungen Würzburgerin äußerte sich Nationaltrainer Schaeben sehr zufrieden. Die nächsten Spiele stehen für seine Mannschaft von 18. bis 24. Juli bei der U19-Europameisterschaft in Zürich an. Weißrussland, Österreich und Polen wären die Gegner, sofern es die Pandemie zulässt. Der Europäische Hockey-Verband will das noch im April entscheiden. Hoffnung darf sich Pöhler auch auf die Teilnahme an der U21-Hallenhockey-Europameisterschaft machen, die aus dem vergangenen Winter auf möglicherweise Dezember verschoben wurde.

Nach der Rückkehr ging es direkt ins Testzentrum auf die Talavera und im Anschluss für fünf Tage in Quarantäne. Denn während Schweizerinnen von der Quarantäne befreit sind, gibt es für Pöhler keine Sonderregelung. Erst ein weiterer negativer Test nach fünf Tagen ermöglicht wieder ein Training in Würzburg. (JST)

Würzburgerin vor Länderspiel-Debüt

Nele Pöhler ist erstmals in den Kader der Schweizer Nationalmannschaft berufen worden

WÜRZBURG Die Würzburger Hockyspielerin Nele Pöhler gilt als besonderes Talent. Den Trainern im Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) sei das seit vielen Jahren klar, heißt es in der Mitteilung des Vereins. In ihren Mannschaften, die Top-Platzierungen in Nordbayern und Bayern erreichten, sei die 16-Jährige stets eine Leistungsträgerin gewesen.

Auch der Bayerische Hockey-Verband (BHV) erkannte frühzeitig die Fähigkeiten der Offensivspielerin. Verbandstrainer Hermann Ellenbeck nominierte sie über mehrere Jahre für die Landeskader. In der Hallenhockey-Saison 2019/20 errang Pöhler mit der bayerischen Auswahl die Vizemeisterschaft im deutschen Verbandspokal der U15-Mädchen.

Mutter mit Schweizer Pass

Im vergangenen Sommer wurde auch der Schweizer Hockeyverband auf die junge Würzburgerin aufmerksam. Denn sie hat durch die Schweizer Wurzeln ihrer Mutter auch einen eidgenössischen Pass.

Im September 2020 reiste die Schülerin erstmals für ein Wochenende zu einem Lehrgang der Schweizer U19-Feldhockey-Nationalmannschaft nach Tenero im Kanton Tessin, wo die Eidgenossen ein Jugendsportzentrum direkt am Lago Maggiore betreiben. „Ich wurde extrem lieb von der Mannschaft aufgenommen", sagt Pöhler.

Ihre Karriere in der Schweiz geriet aber ins Stocken, da die für Oktober geplanten U19-Länderspiele wegen der Corona-Pandemie ausfielen.

Wie in Deutschland fiel auch in der Schweiz die komplette Hallenhockey-Saison aus. Alle Sportlerinnen und Sportler hielten sich den Winter über mit individuellen Trainingsplänen und Videoeinheiten fit. Umso erfreuter war Nele Pöhler, als sie im März erneut zu einem U19-Lehrgang der Schweizerinnen nach Tenero eingeladen wurde.

Inzwischen interessierte sich auch Mathias Schaeben, Trainer der Frauen-Nationalmannschaft, für das Würzburger Talent und lud sie zu einem weiteren Lehrgang ein. Die Woche zwischen den beiden Lehrgängen wohnte Pöhler bei Verwandten in der Schweiz. Sie scheint Schaeben bei diesem Lehrgang von ihrem Können überzeugt zu haben.

Denn kurz vor Ostern erfuhr Pöhler, dass sie für die offiziellen Länderspiele der Schweizer „Natti" vom 9. bis 11. April in Österreich nominiert ist. „Ich werde im Mittelfeld eingesetzt", erfuhr die Würzburgerin von ihrem Schweizer Trainer. Hektische Tage liegen seitdem hinter Nele Pöhler und ihren Eltern. Ihre An- und Abreise musste organisiert, Test- und Quarantänefragen geklärt werden.

„Am Mittwoch stand zuerst ein Training der Frauen in Luzern auf dem Programm, später eine Taktikbesprechung als Zoom-Konferenz", schilderte die Würzburger Schülerin. Am Donnerstag reisten die Frauen- und Herren-Mannschaften mit dem Flugzeug ab Zürich nach Wien.

Auf ein Testspiel am Freitagabend folgen die offiziellen Länderspiele am Samstag und Sonntag beim Hockey-Club Wiener Neudorf, der mit dieser Veranstaltung seinen neuen Hockeyplatz einweiht. Das Wochenende findet allerdings „hinter verschlossenen Türen" statt. Zuschauer sind nicht dabei, wenn Pöhler erstmals für die Schweiz zum Schläger greift.

Olympia 2028 als Fernziel

Pöhler sei aber nicht traurig, heißt es in der Mitteilung weiter. Viel mehr freue sie sich mit ihren Eltern über den nächsten Schritt: „Die aufwändigen Kadertrainings in Nürnberg und die Zusatztrainings beim HTCW haben sich gelohnt." Sie dankten auch dem Würzburger Wirsberg-Gymnasium, das die sportliche Karriere sehr unterstütze. Nun hoffe sie, dass ein bald „ein normaler Trainings- und Spielbetrieb möglich" sei, um „wieder gemeinsam Spaß" zu haben.

Der Schweizer Hockey-Verband hat darüber hinaus die „Mission LA 2028" ins Leben gerufen. Mit dem Fokus auf den Olympischen Spielen in den USA in sieben Jahren soll der Hockeysport in der Schweiz bekannter werden. Die Schweizer wollen dann dabei sein - vielleicht sogar mit Nele Pöhler aus Würzburg. (FMEJ/ST)

Die Würzburgerin Nele Pöhler steht an diesem Wochenende vor ihren Debüt in der Schweizer Hockey-Nationalmannschaft. FOTO: SWISS HOCKEY

Nele Pöhler (vorne) im Oktober 2020 bei der Zwischenrunde zur bayerischen Feldhockey-Meisterschaft der U16-Jugend. FOTO: MARC SEYBOLD

Das Zimmer wird zur Hockey-Halle

Neue Wege geht man in Corona-Zeiten beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg. So findet der Trainingsbetrieb beispielsweise via Internet statt.

WÜRZBURG Corona bestimmt in diesen Jahr auch das Geschehen im Hockey- und Tennis-Club Würzburg. Trainer und Übungsleiter suchen permanent nach neuen Wegen, um die Sportler voranzubringen und die Mitglieder bei Laune zu halten, schreibt Robert Menschick, Vorsitzender des Hockey- und Tennis-Club Würzburg, in einer Pressemitteilung.

Gemeinschaftsgefühl im Lockdown

„Good, Jungs! Die Hockeyschläger weg, rose! Legt Euch auf den Bauch! Die Arme in the air, die Beine in the air. Zehn Sekunden halten. Sehr gut." Die präzisen, deutsch-englischen Kommandos klingen nach einem ganz normalen Hockey-Training, das der polnische Cheftrainer Maciej Matuszynski beim HTC Würzburg in diesen Tagen auch mit den zehn bis zwölfjährigen Jungen macht. Doch im Corona-Jahr ist beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) wenig normal. Und schon gar nicht in diesen Monaten des Lockdowns, in denen es untersagt ist, die Hockey-Trainings oder zu Spielen zusammen zu kommen.

Wie kann es aber trotzdem ein bisschen Gemeinschaftsgefühl geben? Das Zauberwort heißt „Online-Training". Kostenfreie Programme machen nicht nur Besprechungen und Chats via Internet möglich, auch die Sportler sind darauf gekommen, sie fürs gemeinsame Üben zu nutzen. Kinder und Jugendliche sind leicht dafür zu begeistern, das heimische Wohn- oder Kinderzimmer zur „Hockey-Halle" machen, berichten die HTCW-Jugendwarte Sophia Kippes, Antje Eiselein und Christian Hoffmann. Auch die Eltern unterstützen das, weil sie wissen, dass Bewegung gut ist für ihre Sprösslinge.

Hockey-Training im heimischen Garten

Schon beim Corona-Lockdown im Frühjahr hatten sich die HTCW-Trainer bemüht, den Kontakt zu ihren Spielerinnen und Spielern zu halten. Challenges mit Hockey-Kunststückchen wurden über die sozialen Medien ausgetragen, in einem spaßig zusammengeschnittenen Filmchen spielten sich die neun- bis zehnjährigen Mädchen virtuell den Hockeyball zu. Die jüngsten Spieler bekamen Hockey-Mahnvollagen zugemailt. Eine glänzende Idee hatte das HTCW-Schulhockeyteam um Tiffany Wöllner: Sie brachten Schülern, die gerade auf dem Sprung in die Vereinsmannschaften waren, Schläger und Bälle zum Spielen mit Eltern oder Geschwistern im Garten direkt nach Hause. Fast 30 Kinder machten von diesem Angebot Gebrauch.

Als Ende Mai Übungen in Kleingruppen wieder möglich wurde, setzten die Hockey-Trainer alles daran, auch unter diesen schwierigen Bedingungen attraktive Trainings zu gestalten. Um die Infektionsrisiken gering zu halten, erarbeitete ein Team ein detailliertes Konzept, das in den weiteren Wochen in Absprache mit dem städtischen Ordnungsamt ständig aktualisiert wurde. Der HTCW-Coronabeauftragte Andreas Limmer lobt ausdrücklich „die gute und konstruktive Zusammenarbeit" mit der Behörde.

Doch leider machte das Virus den Sportlern einen Strich durch die Rechnung. Seit November müssen auch Hockeyvereine wieder nach Alternativen suchen. So schufen die Trainerinnen Antje Eiselein und Katja Albert für die Kleinen ein unterhaltsames Hockey-Hetchen mit Anleitungen, Rätseln und Zeichnungen. Matuszynski erstellt Videos mit Übungsformen, die über Vereins-Homepage und Soziale Medien den Nachwuchs zum Nachmachen anregen sollen. Die Online-Trainings werden wieder rege besucht.

Rückblick auf wenige Momente der Realität

Eigentlich wollten die Würzburger Hockeyspieler im vergangenen Frühjahr ihren heiß ersehnten, neu gebauten Kunstrasen in Besitz nehmen, berichtet der HTCW-Vorsitzende Robert Menschick. Doch daraus wurde erst einmal nichts. Die wenigen Monteinte, an denen in diesem Jahr auf der Hockeyanlage in der Zeppelinstraße so etwas wie Normalität herrschte, waren die fröhlichen Sommercamp-Tage für die Kinder und Jugendlichen zu Ferienbeginn und die wenigen Feldhockeyspiele, die im Oktober ausgetragen werden konnten. Dann blickt Menschick zurück.

Ihre durch die Corona-Einschränkungen gewonnene Freizeit stellten viele Mitglieder im Sommerhalbjahr dem Verein zur Verfügung, freut sich der Vorsitzende. So wurden das Clubhaus und eine Gerätehütte neu gestrichen, neue Spielgeräte in den Vereinsfarben für den Spielplatz hergestellt und von Spielern der Männermannschaft die Umkleideräume kreativ renoviert.

Wirtschaftlich auf gesunden Füßen

Eines der wenigen möglichen Zeitfenster nutzte der HTCW, um im September seine Mitgliederversammlung über die Bühne zu bringen. Ungewöhnlich war der Versammlungsort im Freien unter dem Dach des Vereinszeltes, wo die Vorstandschaft einstimig in ihren Ämtern bestätigt wurde.

Keine größeren Sorgen muss sich dennoch Schatzmeister Wolfgang Hoffmann machen, denn wirtschaftlich steht der HTCW auch am Ende des ersten Corona-Jahres noch auf gesunden Füßen. Corona hat den Verein bislang kaum Mitglieder gekostet, entgangene kleinere Einnahmen konnten weitgehend kompensiert werden mit verminderten Kosten des Spielbetriebs. Ob aber alle Mitglieder auch im einem weiteren Jahr der Pandemie dem Verein treu bleiben werden, sieht Hoffmann ohne den gewohnten Trainings- und Spielbetrieb allerdings fraglich. Zumindest konnte bisher die Verpachtung der Vereinsgaststätte aufrechterhalten werden, so dass von dort keine gravierenden Einbußen zu verzeichnen waren, freut sich der Schatzmeister.

Hockey-Training: Die Geschwister Jule und Klara Löffler beim Online-Üben mit ihrer Mädchenmannschaft des HTC Würzburg. FOTO: ANNA LÖFFLER

Hockey-Club sammelt gebrauchte Sportartikel

WÜRZBURG Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) möchte helfen, Hockey in der westafrikanischen Republik Sierra Leone zu unterstützen. Es geht dabei nicht nur um ein Sportprojekt, sondern vor allem um ein Friedensprojekt für das von zehn Jahren Bürgerkrieg gepeinigte Land, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Der Würzburger Hockeyverein sammelt hierzu gut erhaltene Sportartikel, wie Hockeyschläger, Sportschuhe, Schienbeinschoner, Schlägertaschen und Textilien. An den beiden kommenden Sonntagen, 3. und 10. Januar, von 10 bis 14 Uhr können die gespendeten Waren auf dem Parkplatz des Vereins, Zeppelinstraße 116, abgegeben werden. (STEVE)

Mehr Info über die Spendenaktion auf der HTC-Homepage unter www.htcw.org

Hockeyspieler sammelten für Sierra Leone

Unterstützung für Gründung von Hockeymannschaften in dem afrikanischen Land: Unter anderem kamen 140 Schläger bei der Aktion des Hockey- und Tennis-Clubs Würzburg zusammen.

WÜRZBURG Sierra Leone ist ein von vielen Jahren Bürgerkrieg geschundenes Land. Um Frieden und Struktur in den westafrikanischen Staat zu bringen, kann auch der Sport helfen. Eine Gruppe europäischer Hockeyspieler hat deshalb den gemeinnützigen Verein „Sierra Leone Hockey Trust" gegründet, der den Hockeyverband Sierra Leone dabei unterstützen will, Hockeymannschaften zu gründen.

Es fehlt an Sportausrüstung in dem armen Land

Weil es in dem armen Land natürlich an Sportausrüstung fehlt, bitten die Organisatoren auch die deutschen Hockeyvereine um Unterstützung, heißt es in einer Pressemitteilung des Hockey- und Tennis-Club Würzburg. Beim Hockey- und Tennis-Club Würzburg hatten Nina Rolfs und Mareike Menschick nun eine Spendenaktion organisiert. Sie baten die Mitglieder um gebrauchte, aber noch gut erhaltene Sportausrüstung. An drei Sonntagen konnten die gespendeten Waren coronagerecht im „Drive-In-Verfahren" auf den HTCW-Parkplatz in der Zeppelinstraße gebracht werden.

Auch viele Sporttextilien waren zusammengekommen

Und viele kamen: So mancher Spender hatte seine Fahrt zum Verein gleich mit dem Abholen von To-Go-Speisen aus dem Clubhausrestaurant „La Pineta" verbunden. 140 Schläger, 56 Paar Schuhe, 25 Schlägertaschen, 36 Bälle und jede Menge Sporttextilien waren beim HTCW zusammengekommen.

Die gespendeten Waren holten die Organisatoren Tatjana Hoesch (München) und Cornelius Heidmann (Frankfurt) auf einer Südburg ab und brachten sie in ihr deutschland-Tour auch in Würzzentrales Lager nach Köln. Dort werden sie nun gesichtet, verladen und nach Sierra Leone gebracht. (LENA)

Mareike Menschick (Mitte links) und Nina Rolfs (Mitte rechts) übergaben die in Würzburg gesammelten Waren im coronagerechten Abstand an Tatjana Hoesch (links) und Cornelius Heidmann. FOTO: ROBERT MENSCHICK

Die Hoffnung der Hockeyszene

Hat die Feld-Runde noch eine Chance?

WÜRZBURG Noch gibt es Hoffnung, dass die Feldhockey-Ligarunden der Erwachsenen, die im Herbst 2019 begonnen haben, in diesem Frühjahr beendet werden können. Wie der Bayerische Hockey-Verband (BHV) in einer Pressemitteilung schreibt, ist nach dem Bund-Länder-Beschluss vom 3. März Kontaktsport im Außenbereich, so auch Feldhockey, bei stabiler Sieben-Tage-Inzidenz von unter 100 frühestens ab dem 5. April wieder möglich.

„Da der Verband eine mindestens dreiwöchige Mannschaftstrainingsphase vor dem ersten Spiel anstrebt, könnten die ersten Meisterschaftsspiele frühestens am 24. April angesetzt werden. Ob das gelingt, ist heute noch nicht abzusehen", erklärt Robert Menschick, der Vorsitzende des HTC Würzburg und neue BHV-Bezirksvorsitzende für Nordbayern. Als stellvertretender Bezirksvorsitzender steht ihm in BHV-Schulhockeyreferent Andreas Limmer ein weiterer Würzburger zur Seite. Auf Verbandsebene kümmert sich Menschick zudem um Öffentlichkeitsarbeit und Vereinshilfe.

Von den Verbands-Verantwortlichen für den Spielbetrieb der Jugend wird in diesem Sommerhalbjahr wohl besonders viel Flexibilität und Kreativität verlangt. Eines scheint schon jetzt klar: Sollte sich der Rundenstart durch die Pandemie länger verzögern, wird es weniger bayernweite Regionalligarunden geben. Die Ligaspiele sollen dann auf nord- und südbayerischer Ebene durchgeführt und nur durch Bayern-Finals beendet werden.

Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbands ist Roland Mathias (HTC Würzburg) zum BHV-Ehrenmitglied ernannt worden. Der 73-Jährige, der sich seit Jahrzehnten für den Hockeysport beim HC Würzburger Kickers und dessen Nachfolgeverein HTC Würzburg einsetzt, hatte – mit kleinen Unterbrechungen – 37 Jahre lang Verantwortung im BHV und seinen Bezirken übernommen, etwa als Vorsitzender oder Sportwart. Immer noch arbeitet er für den BHV auch im Vorstand des Süddeutschen Hockey-Verbands mit. (PM)

Roland Mathias führt die Chronik des HTCW.

110 Jahre Hockey in Würzburg

Seit über 110 Jahren gibt es Hockey in Würzburg. Was ist in dieser langen Zeit nicht alles passiert? Tolle Erfolge, herrliche Spiele und das an wechselnden Standorten und unter wechselnden Vereinsnamen. Wer kann da den Überblick behalten? Am ehesten noch unser Mitglied Roland Mathias.

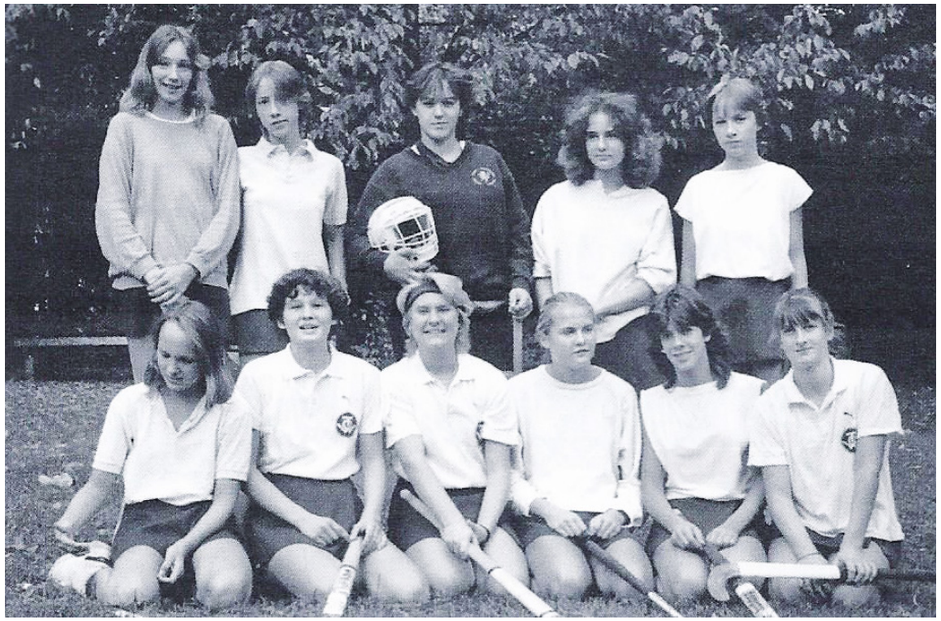
Der heute 73-jährige Roland Mathias hatte in den 70er Jahren eine Statistik aller Kickers-Hockey-Herren-Spiele von Josef „Beppo" Lauer übernommen, die dieser im Jahr 1946 begonnen hatte. Roland führte sie fort, recherchierte Damen- und Jugendspiele. Spätestens seit der Gründung des HTCW im Jahr 1992 nimmt Roland alle Ergebnisse und Torschützen, die ihm Damen- und Herrenmannschaften übergeben, in seine Statistik auf.

Roland Mathias führt auch eine Chronik aller bedeutenden Hockey-Ereignisse in Würzburg seit den vermutlichen Anfängen im Jahr 1908. Weil 1911 die Hockeyabteilung des FC Würzburger Kickers gegründet wurde, die sich 1992 zusammen mit der 1919 gegründeten Hockeyabteilung der TG 1848 Würzburg zum HTCW zusammenschloss, feierten wir im Jahr 2011 das 100-jährige Bestehen unseres Vereins. Zum diesem Anlass hatte Roland seine Chronik in ein hochinteressantes Buch mit eingebracht. Restexemplare können noch heute beim Vorsitzenden gegen eine Spende erworben werden.

In Rolands Chronik findet sich auch eine Aufstellung aller sportlichen Erfolge der Würzburger Hockeymannschaften, die in den letzten 110 Jahren zusammengekommen ist.
Viel Spaß beim Lesen!

Damen SC Würzburger Kickers Deutscher Meister 1952 Feldhockey
Thea Kron, Maria Füller, Charlotte Klingler, Margot Christgau, Maria Löffler, Ruth Lauer, Eugenie Drößler, Lieselotte Moninger, Luise Blum, Elfriede Furkel, Anni Lautner, Martha Döllein, Bärbel Kolbenschlag (DHB), Georg Kron (Trainer), Dr. Hugo Vierheilig (Vorsitzender). Ort: Würzburg, Sanderrasen.

Weibliche Jugend A HC Würzburger Kickers Deutscher Meister 1970 Feldhockey
Elfie Schurrer, Ruth Kallert, Monika Hüfner, Ingrid Henning, Bärbel Grasser, Dorothea Memminger, Erika Brunn, Gabriele Brückner, Jutta Dusold, Jutta Lauer, Mathilde Pfaff, Brigitte Müller, Luise Fleck (Trainerin), Dr. Jugo Vierheilig (Vorsitzender).



Mädchen A Turngemeinde Würzburg Bayerischer Vizemeister 1984 Feldhockey
Angelika Zirkelbach, Daniela Krätzler, Andrea Goeß, Christine Schmid, Angela Krätzler, Christine Kellermann, Erika Strauß, Anja Eckhardt, Nicola Wilke, Annabelle Büdel, Antje Strubel.

Knaben B Bayerischer Meister 2002 Feldhockey
Manoel Markert, Jonas Virsik, Lukas Gövert, Benedikt Rüger, Christoph Skutschik, Dominik Lehrieder, Tobias Schua (hinter Meisterwimpel), Sebastian Wildfeuer, Philip Bleibaum, Manuel Meinert, Christian Hoffmann, Wilhelm Weinhold, Philipp Jeske, Christopher Schwarz, Andreas Menschick, Maximilian Voigt, Antje Weigl (Trainerin), Wolfgang Hoffmann (Trainerin).

Mädchen B Bayerischer Pokalsieger 2005 Feldhockey
Nina Rolfs, Leonie Ziegeler, Lotta Bärtlein, Caroline Baier, Vanessa Hege, Lia Pollmann, Katrin Hußlein, Clara Herrmann, Nathalie Schua, Vera Tauber, Antonia Meder, Lisa Geisel, Mareike Menschick, Monika Taubere, Pauline Leikauf, Franziska Uhl, Tiffany Wöllner (Trainerin), Antje Eiselein (Trainerin).

1. Herren Meister 2016 der 2. Regionalliga Süd, Gruppe Ost Feldhockey
Leo Meinhold, Christian Hoffmann, Andreas Spitz, Maximilian Weinke, Jonathan Berneth, Leonhard Theiss, Florian Forster, Yannick Weigl, Claus Tränkner, Maximilian Voigt, Georg Hermann, Dominik Lehrieder, Peter Forster, Philipp Stenzel, Lukas Gövert, Uwe Steinbach, Christoph Skutschik, Luis Link, Yannick Hempfling, Philip Bleibaum, Julian Bleibaum, Maciej Matuszynski (Trainer).

Erfolge im Würzburger Hockeysport

Deutsche Meisterschaften Feldhockey

1940	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister
1941	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister
1942	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister
1943	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Vizemeister
1952	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister
1953	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister
1955	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister
1956	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Deutscher Meister

Deutsche Meisterschaften Feldhockey

1958	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Platz vier
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Deutscher Meister
1979	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vorrunde Platz zwei
1983	TG Würzburg	Mädchen A	Platz neun
2004	HTC Würzburg	Knaben A	Zwischenrunde Platz zwei
2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Zwischenrunde Platz drei

Süddeutsche Meisterschaften Feldhockey

1947	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1948	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1949	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
2011	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost
2013	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost
2014	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost
2015	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost
2016	HTC Würzburg	1. Herren	Meister 2. RL Ost
2017	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister

Süddeutsche Meisterschaften Hallenhockey

1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz drei
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Platz acht
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz acht
2015	HTC Würzburg	1. Herren	Meister 2. RL Ost
2017	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 2. RL Ost
2018	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz sieben
2020	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister 1. RL

Deutsche Meisterschaften Hallenhockey

1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz acht
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz fünf

Bayerische Meisterschaften Hallenhockey

1963	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1964	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1964	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Platz drei
1965	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1967	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1968	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1969	TG Würzburg	Knaben A	Vizemeister
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1971	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend B	Platz drei
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister
1972	TG Würzburg	Männliche Jugend A	Meister
1972	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1973	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1973	TG Würzburg	Knaben A	Platz drei
1974	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei
1977	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei
1978	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister
2003	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2009	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Platz drei
2012	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2013	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei
2017	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2018	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister

Bayerische Meisterschaften Hallenhockey

1963	FC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1964	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1964	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Platz drei
1965	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1967	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1968	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1969	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1969	TG Würzburg	Knaben A	Vizemeister
1970	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1971	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1971	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend B	Platz drei
1972	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister
1972	TG Würzburg	Männliche Jugend A	Meister
1972	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1973	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1973	TG Würzburg	Knaben A	Platz drei
1974	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei
1977	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Platz drei
1978	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Meister
2003	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2009	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Platz drei
2012	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2013	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei
2017	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2018	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister

Bayerische Pokalmeisterschaften Feldhockey

1963	FC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1972	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1974	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1976	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1977	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1978	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1990	HC Würzburger Kickers	Mädchen A	Platz drei
1990	TG Würzburg	Knaben A	Platz drei
2004	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei
2005	HTC Würzburg	Mädchen B	Meister
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Meister
2006	HTC Würzburg	Mädchen B	Meister
2007	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Meister
2007	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2007	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2008	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei
2009	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Meister
2010	HTC Würzburg	Knaben A	Meister
2011	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2011	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei
2012	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2013	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei
2014	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Vizemeister
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei
2016	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2018	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei
2018	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei
2019	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei

Bayerische Pokalmeisterschaften Hallenhockey

2002	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2004	HTC Würzburg	Knaben B	Meister
2005	HTC Würzburg	Mädchen A	Platz drei
2006	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Meister
2007	HTC Würzburg	Mädchen B	Platz drei
2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2008	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2008	HTC Würzburg	Knaben B	Platz drei
2009	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Vizemeister
2010	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei

Nordbayerische Meisterschaften Feldhockey

1936	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1947	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1948	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1950	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1953	SC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1955	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1960	FC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1965	TG Würzburg	1. Herren	Vizemeister
1966	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1967	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1967	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Vizemeister
1977	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1979	HC Würzburger Kickers	Weibliche Jugend A	Meister
1980	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend B	Meister
1981	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister
1982	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend A	Meister
1983	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1984	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1984	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Vizemeister

Bayerische Pokalmeisterschaften Hallenhockey

2011	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei
2013	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Platz drei
2014	HTC Würzburg	Knaben A	Platz drei
2015	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei
2019	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Platz drei
2020	HTC Würzburg	Knaben A	Vizemeister

Nordbayerische Meisterschaften Feldhockey

1989	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1989	TG Würzburg	1. Damen	Meister
1992	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
1992	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
1995	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
1997	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
1997	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2000	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2000	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2001	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2001	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2002	HTC Würzburg	Knaben B	Meister
2003	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister
2003	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2004	HTC Würzburg	Knaben A	Meister
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister
2005	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister
2005	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2006	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2007	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2007	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2008	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2008	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Vizemeister
2009	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2012	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2013	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2013	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2014	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister

HOCKEY-ERFOLGE

Nordbayerische Meisterschaften Feldhockey			
2014	HTC Würzburg	Knaben A	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2017	HTC Würzburg	Mädchen A	Meister
2017	HTC Würzburg	2. Herren	Vizemeister
2018	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2018	HTC Würzburg	2. Herren	Meister
2019	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Vizemeister

Nordbayerische Meisterschaften Hallenhockey			
1964	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1971	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1973	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1975	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1978	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1980	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1984	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1984	HC Würzburger Kickers	Männliche Jugend A	Meister
1988	TG Würzburg	1. Herren	Vizemeister
1989	TG Würzburg	1. Damen	Meister
1992	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
1993	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
1994	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
1994	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
1995	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
1995	HTC Würzburg	Knaben C	Vizemeister
1998	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2000	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2003	HTC Würzburg	Knaben B	Meister
2003	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2004	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2004	HTC Würzburg	Mädchen B	Meister
2005	HTC Würzburg	Knaben A	Meister

Nordbayerische Meisterschaften Hallenhockey			
2006	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2007	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2007	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2008	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2008	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Meister
2009	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Meister
2009	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2010	HTC Würzburg	1. Herren	Vizemeister
2011	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
2013	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2015	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	1. Damen	Vizemeister
2016	HTC Würzburg	2. Herren	Vizemeister
2017	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
2017	HTC Würzburg	2. Herren	Meister
2017	HTC Würzburg	Mädchen B	Vizemeister
2018	HTC Würzburg	Männliche Jugend A	Vizemeister
2018	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2019	HTC Würzburg	2. Herren	Meister
2019	HTC Würzburg	Männliche Jugend B	Vizemeister
2019	HTC Würzburg	Mädchen A	Vizemeister
2019	HTC Würzburg	Knaben B	Vizemeister
2020	HTC Würzburg	Weibliche Jugend B	Vizemeister

Unterfränkische Meisterschaften Hallenhockey			
1964	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1964	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1965	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1965	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1967	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1967	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1968	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1969	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1969	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1973	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1984	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1986	HC Würzburger Kickers	Mädchen B	Meister
1991	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1993	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
1993	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
1994	HTC Würzburg	1. Herren	Meister

Unterfränkische Meisterschaften Feldhockey			
1946	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1947	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1948	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1949	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1950	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1955	SC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1956	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1957	FC Würzburger Kickers	1. Herren	Vizemeister
1962	TG Würzburg	1. Damen	Meister
1972	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1984	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1987	HC Würzburger Kickers	1. Herren	Meister
1989	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1989	TG Würzburg	1. Herren	Meister
1990	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1991	HC Würzburger Kickers	1. Damen	Meister
1992	HTC Würzburg	1. Damen	Meister
1992	HTC Würzburg	1. Herren	Meister
1993	HTC Würzburg	1. Herren	Meister

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage im Jahr 2021

50 JAHRE

Axel Lorke	29. April
Jens Helmerich	9. Mai
Maciej Matuszynski	20. Mai
Andreas Simon	25. September
Alexander Link	30. Oktober

60 JAHRE

Elisabeth Hoffmann	17. März
Gerd Link	22. August

65 JAHRE

Robert Menschick	12. Januar
Inge Meder	18. Februar
Dr. Rainer Schua	5. März
Dr. Carl Günther	6. Juli

70 JAHRE

Werner Kestler	12. Juli

75 JAHRE

Gerd Drößler	8. Juli
Franz Schmid	20. September

80 JAHRE

Ingrid Dumor	1. April

85 JAHRE

Horst Teufel	20. März
Günther Link	17. Juni

WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER

BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN
Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de
HÖHN

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.

Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte)
Internet: www.htcw.org

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW
IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge
IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 0931 663680 (p)
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER
Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 0931 76643
Mobil 0173 3647858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

SPORTWART, WEBMASTER, SCHIEDSRICHTEROBMANN
Andreas Spitz
Erthalstraße 44
97074 Würzburg
Telefon 0931 88065440
Mobil 0171 6335944
E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH Ü10
Christian Hoffmann
Erthalstraße 46
97074 Würzburg
Mobil 0179 4421456
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH Ü10
Antie Eiselein
Thüringerstr. 2
97204 Höchberg
Telefon 0931 58328 (p)
E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGEND-SCHIEDSRICHTEROBMANN
Jonathan Berneth
Wagnerstr. 10
97080 Würzburg
Mobil 0176 21559723
E-Mail jonnyberneth@gmx.de

JUGENDLEITERIN C/D
Sophia Kippes
Büttnerstraße 44, 97070 Würzburg
Mobil 0157 51679961
E-Mail jugendwart-cd@htcw.org

SCHULHOCKEY
Tiffany Wöllner
Telefon 09364 812818
E-Mail schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR
Tiffany Wöllner
E-Mail fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER
Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33, 97076 Würzburg
Telefon 0931 274356
E-Mail finanzen@htcw.org

BUCHHALTUNG/GELDVERKEHR
Anja Wolkowicz
Ahornweg 3, 97076 Würzburg
E-Mail buchhaltung@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG
Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 0931 50833
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY
Gabi Simon, Bartosz Wagner
E-Mail zeugwart@htcw.org

TENNIS-KONTAKT
Claus von Andrian-Werburg
Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn
Tel./Fax 0931 707858
Telefon 0160 91049563
E-Mail claus@andrian.de
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

SCHRIFTFÜHRERIN
Jutta Pfennig
Unt. Johannitergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 0931 58425
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN
Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 0931 46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES
Dr. Rainer Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Tel. 0931 76310
E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP
Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 0931 76310 (p)
Fax 0931 783099 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER
Maciej Matuszynski
Mobil 0173 9310902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING
Gerd Drößler
Obere Heerbergstr. 14, 97078 Würzburg
Telefon 0162 2642273
E-Mail sponsoring@htcw.org

Dirk Broschart
Untere Heerbergstr. 47
97078 Würzburg
Tel. 0931/22662
Tel. 01 71/8 88 10 97
E-Mail DirkBroschart@gmx.de

TRAINING SOMMERHALBJAHR 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie ändern sich derzeit leider die Trainingspläne immer wieder. Interessierte nehmen bitte mit den Jugendwarten bzw. dem Sportwart (siehe Seite „Vereinsführung“) oder mit den Mannschaften Kontakt auf.

1./2. Damen
Sophia Kippes, Tel. 01 57/51 67 99 61
Lukas Gövert, Tel. 01 62/7 23 75 07
Christian Hoffmann, Tel. 01 79/4 42 14 56
damen@htcw.org

1./2. Herren
Männliche U18 (Jg. 2003, 2004)
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
Luis Link, Tel. 01 70/3 53 78 38
Uwe Steinbach, Tel. 01 63/7 05 60 06
herren@htcw.org

Weibliche U18 (Jg. 2003/2004)
Jonathan Berneth, Tel. 01 76/21 55 97 23
U18w@htcw.org

Weibliche U16 (Jg. 2005, 2006)
Weibliche U14 (Jg. 2007, 2008)
Antje Eiselein, Tel. 09 31/5 83 28
Joanna Weigl, Tel. 01 70/2268948
Sophia Kippes
U16w@htcw.org
U14w@htcw.org

Weibliche U12 (Jg. 2009, 2010)
Leonhard Theiss 0176-47762092
Lara Jost, Leonie Broschart
U12w@htcw.org

Weibliche U10 (Jg. 2011, 2012)
Sophia Kippes, Tel. 01 57/51 67 99 61
Anna Löffler, Tel. 01 76/84716422
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
Nina Meyer
U10w@htcw.org

Weibliche U8 (Jg. 2013, 2014)
Antje Eiselein, Tel. 09 31/5 83 28
Eva Steinhoff, Nele Pöhler
U8w@htcw.org

Männliche U16 (Jg. 2005, 2006)
Anton Wolkowicz, Tel. 01 76/82 41 41 28
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
Niklas Eiselein, Valentin Albert
U16m@htcvw.org

Männliche U14 (Jg. 2007, 2008)
Anton Wolkowicz, Tel. 01 76/82 41 41 28
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
Niklas Eiselein, Valentin Albert
U14m@htcw.org

Männliche U12 (Jg. 2009, 2010)
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
Max Bange, Gwen Korte
U12m@htcw.org

Männliche U10 (Jg. 2011, 2012)
Leonhard Theiss 0176-47762092
Bastian Weißbach, Jonathan Broschart
U10m@htcw.org

Männliche U8 (Jg. 2013,2014)
Tiffany Wöllner, Tel. 0 93 64/81 28 18
Yannick Weigl
U8m@htcw.org

Weibliche/männliche Minis U6 (Jg. 2015, 2016, 2017)
Katja Albert, Tel. 09 31/9 73 12
Anika Hoffmann, Valentin Wilhelm,
Julius Simon
minis@htcw.org

Eltern/Senioren
Bartosz Wagner, Tel. 01 76/60 98 41 40
bartosz@go2wagner.de

CLUB NEWS

HERAUSGEBER
Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET
www.htcw.org

REDAKTION
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 0 32 / 22 18 53 917
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

ANZEIGEN
Gerd Drößler
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 09 31 / 50211
Fax 09 31 / 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT
B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK
RÖDER-Print GmbH
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 09 31 / 50211
Fax 09 31 / 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE
1.000 Exemplare
30. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 2/2021
15. Oktober 2021

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,– EUR

Hockey & Tennis EUR/Monat	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 11,– danach 15,–
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	17,–
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	21,–
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	22,–
Erwachsene	24,–
Ehepaare / Familien	35,–
Passive Mitglieder	7,–

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei **mitgliederverwaltung@htcw.org** den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.
Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.

Sparkasse Mainfranken Würzburg
adidas
La Pineta – Das italienische Club-Restaurant
Seit 1688 Kesselring die Privatbrauerei
HÖHN BALTHASAR HÖHN DAS BAUUNTERNEHMEN
Peter Blümel Haus der Fußgesundheit
RÖDER-Print – Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA
pixis elektro
best of hockey
HKM STEUERBERATUNG
EEV KÜCHEN

Urfränkisches Landbier

HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.

Seit 1688
Kesselring
die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de